



Lehrplan

# **Politik**

bilingual englisch

Gymnasiale Oberstufe

Grundkurs

Hauptphase

2019

# Inhalt

Vorwort

Zum Umgang mit dem Lehrplan

Themenfelder Hauptphase der gymnasialen Oberstufe

Kompetenzerwartungen

Anhang

# Vorwort

## **Ziele des Politikunterrichts in der gymnasialen Oberstufe**

Ziel des Faches Politik ist es, bei jungen Menschen die Fähigkeiten zu entwickeln, sich in der modernen Gesellschaft zu orientieren, politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Fragen kompetent zu beurteilen, sich in öffentlichen Angelegenheiten auf einer demokratischen Grundlage zu engagieren und Mitverantwortung für das Gemeinwesen zu übernehmen.

Politische Bildung zielt auf die umfassende Entwicklung politischer Mündigkeit und auf die Förderung der Bereitschaft zu einem Engagement im Sinne einer Stärkung und Entfaltung einer demokratischen Kultur. Damit leistet das Fach Politik den zentralen schulischen Beitrag zur Erhaltung, Weiterentwicklung und Erneuerung der Demokratie.

Mit der Analyse von grundlegenden Problemen der Gegenwart und erkennbaren Herausforderungen der Zukunft fördert das Fach Politik ein differenziertes Verständnis der politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Inhalte, Bedingungen und Prozesse sowie der Ideen und der verfassungsgeschichtlichen Voraussetzungen.

Durch die Aneignung systematischen und strukturierten Wissens werden die Schülerinnen und Schüler befähigt, die politische, soziale und ökonomische Realität im Hinblick auf die zugrunde liegenden Zusammenhänge und Legitimationen zu analysieren. Dies ermöglicht ihnen, auf Sachkenntnis beruhende, selbstständige und reflektierte Urteile zu bilden und Entscheidungen zu treffen sowie Handlungsräume zu eröffnen.

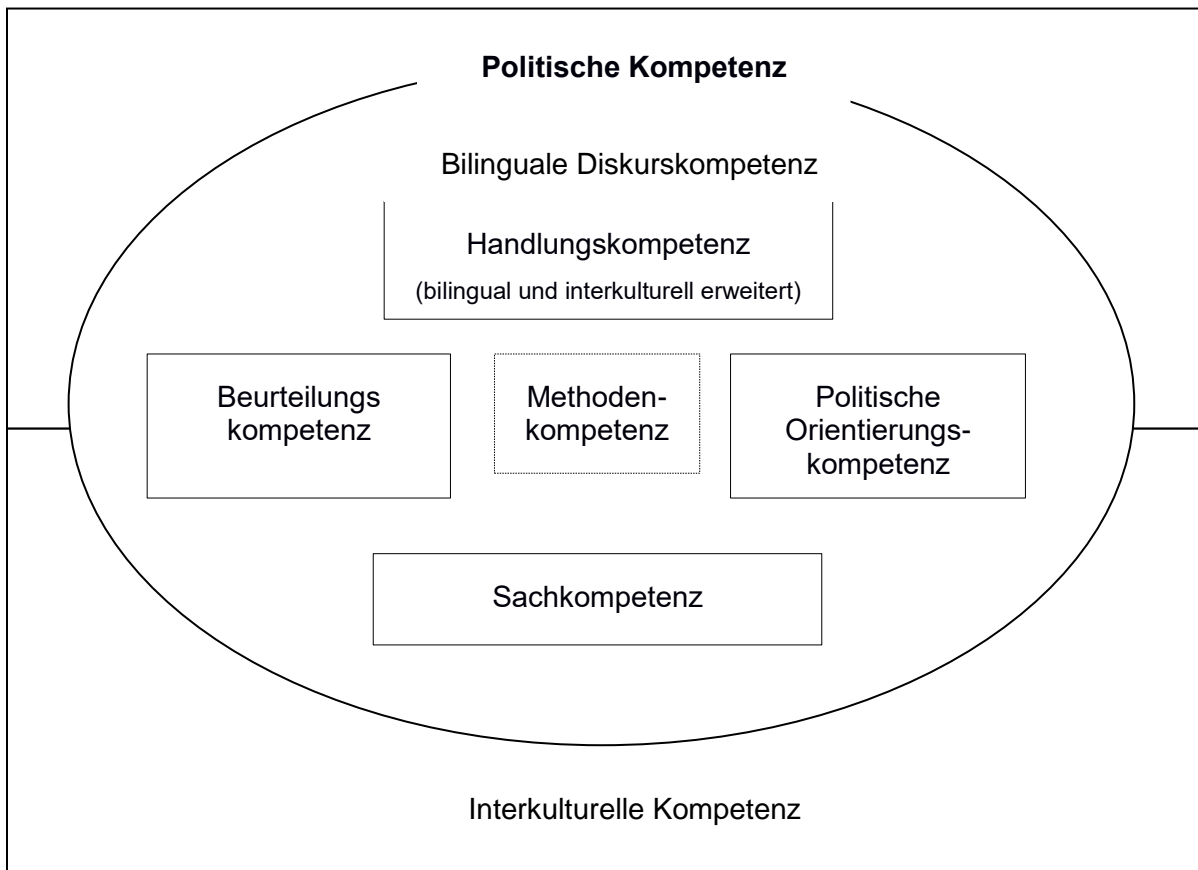
Durch politische Lernprozesse im Fach Sozialkunde/Politik werden folgende funktionale Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben, die in den einzelnen Kompetenzen abgedeckt sind. Zu den fachspezifischen Anforderungen gehört:

- sich in politischen, gesellschaftlichen, ökonomischen und rechtlichen Problemfeldern sachkundig zumachen und situations- und problembezogenes Deutungs- und Ordnungswissen zu erwerben,
- gemeinsame, konkurrierende und konfligierende Interessen zu erkennen und auf Regelungen und Lösungen hin zu untersuchen,
- begründet gesellschaftliche, politische und ökonomische Problemlagen, politische Forderungen, Handlungschancen und -alternativen zu beurteilen, Folgen und Nebenfolgen sowie die bei der Urteilsbildung angewandten Urteilkriterien und/oder -kategorien abzuschätzen,
- die fachlichen und überfachlichen Methoden, Arbeitsweisen, prozeduralen und die notwendigen fachbezogenen Arbeitsdispositionen anzuwenden,
- durch problemorientiertes Analysieren struktureller Bedingungen und institutioneller Ordnungen die Voraussetzungen für Urteilen und Handeln zu schaffen,
- selbstständig und verantwortlich zu entscheiden und zu handeln,
- bürgerschaftlichen Aktivitäten nachzugehen und eine demokratische Lebensführung zu pflegen.

Damit leistet das Fach Politik einen wichtigen Beitrag zur Entfaltung der Persönlichkeit und zu vertiefter Allgemeinbildung und zur Studierfähigkeit.

## **Kompetenzorientierung**

Der Lehrplan Politik für die gymnasiale Oberstufe setzt die Kompetenzorientierung der Lehrpläne der Klassenstufe neun und der Einführungsphase Sozialkunde fort. Dabei werden die fünf untereinander vernetzten Kompetenzbereiche im Sinne des kumulativen Kompetenzaufbaus weiter ausgebaut. Hinzu kommen im bilingualen Sachfach die bilinguale Diskurskompetenz und die interkulturelle Kompetenz.



### *Methodenkompetenz*

Methodenkompetenz umfasst die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die benötigt werden, um sich mit politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Problemstellungen auseinander zu setzen. Sie beinhaltet sowohl die originär fachspezifischen Methoden als auch die Arbeitstechniken.

Zu den originär fachspezifischen Methoden zählen:

- adäquater Umgang mit der Fachterminologie der Bezugsdisziplinen,
- Umgang mit hermeneutischen Verfahren, wie z. B. der Textauslegung oder der Begriffsbildung,
- Kenntnis von und Umgang mit ausgewählten empirischen Methoden wie zum Beispiel Beobachtung, Befragung, Modellbildung und Simulation,
- ideologiekritische Entschlüsselung unterschiedlicher Positionen und Theorieansätze.

Arbeitstechniken haben einen stärker instrumentellen Charakter. Sie sind Werkzeuge, um politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Problemfelder zu erschließen und mitgestalten zu können. Die Beherrschung folgender Arbeitstechniken ist zur Realisierung der Urteils- und Handlungskompetenz für die politische Bildung von zentraler Bedeutung:

- Analyse und Interpretation unterschiedlicher Materialien,
- sachgerechter und kritischer Umgang mit Medien, insbesondere dem Internet,
- Beherrschung von Präsentations- und Visualisierungstechniken
- Beherrschung unterschiedlicher Gesprächsformen,
- Entwicklung und Reflexion von Untersuchungsfragen und -strategien,
- Entwicklung von Argumentationszusammenhängen.

### *Beurteilungskompetenz*

In der Hauptphase der gymnasialen Oberstufe kommt darüber hinaus der Beurteilungskompetenz eine besondere Bedeutung zu.

Die Schülerinnen und Schüler erwerben folgende Fähigkeiten:

- Sachverhalte (Ereignisse, Probleme) aus den Sichtweisen unterschiedlicher Beteiligter und unter Einbeziehung divergenter Perspektiven zu betrachten und bewerten,
- an einem für die Lerngruppe geeigneten Beispiel einen politischen Entscheidungsprozess in wesentlichen Aspekten zu analysieren (verschiedene Politikdimensionen, beteiligte Institutionen, einwirkende gesellschaftliche Interessen, wirtschaftliche und rechtliche Bedingungen, internationale Verflechtungen) und anschließend zu beurteilen,
- Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Sachverhalten sowie politischen Entscheidungen in ihrer Komplexität und in ihren Vernetzungen zu erschließen und wertend einzuschätzen,
- kontroverse Positionen zu einem aktuellen Fall aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Recht nach impliziten Werthaltungen, verfolgten Interessen der Beteiligten und möglichen Auswirkungen zu befragen und zu einem eigenen, Kriterien oder Kategorien geleiteten Urteil zu kommen; ausgewählte Politikfelder auf politische Handlungsprobleme hin zu analysieren und Handlungsoptionen zu beurteilen,
- Ansätze zur Lösung von nationalen und internationalen Problemen zu entwickeln und zu begründen,
- grundlegende sozialwissenschaftliche Argumentationen zu verstehen, zu strukturieren, zu vergleichen und zu beurteilen,
- Logiken und Mechanismen medialer Politikinszenierung zu entschlüsseln (z. B. Agenda-Setting, Meinungsbildung, Skandalisierung) und zu beurteilen,
- divergierende politisch-philosophische Grundhaltungen hinter kontroversen politischen Positionen zu identifizieren (z. B. unterschiedliche Demokratiebegriffe, Menschenbilder, Gesellschaftsvorstellungen) und eine eigenständige begründete Positionierung darzulegen,
- Handlungsalternativen nach möglichen Konsequenzen abzuwägen und eine Entscheidung zu treffen,
- gefällte Entscheidungen nach berücksichtigten bzw. vernachlässigten Interessen zu befragen und hiernach zu bewerten,
- sich die politischen Einstellungen und Wertmaßstäbe bewusst zu machen, die die eigenen politischen Urteile beeinflussen,
- zwischen Sach- und Werturteilen bzw. deskriptiven und präskriptiven Urteilen zu unterscheiden,
- den Prozess der Urteilsbildung durch Regeln (Grammatik der Urteilsbildung) zu gestalten.

### *Handlungskompetenz*

Die politische Handlungskompetenz umfasst die Fähigkeit, sich am öffentlichen demokratischen Prozess der Meinungsbildung und der Entscheidungsfindung zu beteiligen und die Chancen der Einflussnahme auf die Gestaltung politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Prozesse zu erkennen. Politische Handlungskompetenz, die zur Bewältigung neuartiger und komplexer Situationen dient, erwächst aus Deutungs- und Ordnungswissen, ergänzt durch erprobte und reflektierte Erfahrungen und Einsichten. Produktive Fähigkeiten und Kenntnisse sind nicht voneinander zu trennen.

### *Politische Orientierungskompetenz*

Unter Orientierungskompetenz wird eine bilanzierende Kompetenz verstanden, die die Schülerinnen und Schüler auch über die Schulzeit hinaus befähigt, sich in der Gesellschaft zurechtzufinden. Dazu dienen z. B. grundlegende Begriffe, Sachverhalte und übergeordnete Zusammenhänge. Die Orientierungsfunktion dieses Wissens steht dabei im Vordergrund. Neben der Orientierung im Fach Sozialkunde hat die Orientierungskompetenz noch eine weitere Dimension, die Orientierung durch dieses Fach. Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass die Interdependenz von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft eine multiperspektivische Betrachtung erfordert. So können sie sich als Teil einer pluralistischen, demokratischen Gesellschaft verstehen. Dabei ermöglicht Politische Orientierungskompetenz ausgehend vom eigenen Standpunkt selbstständiges und aktives Handeln der Schülerinnen und Schüler auch über die Schule hinaus.

### *Bilinguale Diskurskompetenz*

Im bilingualen Politikunterricht werden grundsätzlich die gleichen Kompetenzen vermittelt wie sie für den deutschsprachigen Lehrplan formuliert wurden. Entsprechend der Zielsetzung des bilingualen Unterrichts treten noch zwei weitere Kompetenzen hinzu, die interkulturelle Kompetenz und die bilinguale Diskurskompetenz.

Ein besonderer Mehrwert liegt in der interkulturellen Kompetenz, die im bilingualen Sozialkunde-/Politikunterricht durch den kontinuierlichen Vergleich zweier gesellschaftlicher und politischer Systeme erreicht werden soll. Durch einen fortwährenden Perspektivwechsel lernen Schülerinnen und Schüler einerseits eine differenziertere Betrachtungsweise des eigenen Systems. Andererseits erleichtert eine um die interkulturelle Kompetenz erweiterte Handlungs- und Orientierungskompetenz eine Integration in das andere System. Die Kompetenz, in verschiedenen nationalen Bezügen arbeiten, leben und sich integrieren zu können, ist in einer globalisierten Welt umso wichtiger.

Im bilingualen Sozialkunde-/Politikunterricht erwerben die Schülerinnen und Schüler zugleich fachliche Kenntnisse und Einsichten und fach- und themenbezogene sprachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten (bilinguale Diskurskompetenz). Der vorwiegend in der Fremdsprache durchgeführte Unterricht stellt den Schülerinnen und Schülern – in engem Anschluss an die behandelten Themen und Materialien –

- Fachvokabular zur Erfassung von Sachverhalten,
- Fachbegriffe und Redemittel für die methodische Erfassung und Darstellung von Sachverhalten und Fragestellungen und
- Interaktionsvokabular für den Unterrichtsdiskurs

zur Verfügung und erweitert ihre Kommunikationsfähigkeit durch die Ausbildung von Fertigkeiten im Bereich des Hörens und Lesens, Sprechens und Schreibens.

## Zum Umgang mit dem Lehrplan

Der Lehrplan ist nach Themenfeldern gegliedert. Zu jedem Themenfeld werden in einem didaktischen Vorwort die Bedeutung der Thematik für die Schülerinnen und Schüler, die didaktische Konzeption und Besonderheiten, wie z. B. notwendige didaktische Reduktionen, systematisch eingeführte Methoden und Schwerpunkte in den Kompetenzbereichen dargelegt.

Anschließend sind in zwei Spalten verbindliche Kompetenzerwartungen bzw. Schüleraktivitäten, die zum Kompetenzerwerb beitragen, formuliert: links die Erwartungen hinsichtlich der Sachkompetenz, rechts Erwartungen hinsichtlich der Methoden-, Beurteilungs-, Orientierungs- und Handlungskompetenz sowie der interkulturellen Kompetenz und der bilingualen Diskurskompetenz. Diese Einordnung ist nicht ausschließlich zu verstehen, sondern gibt an, in welchem Bereich der Schwerpunkt der Kompetenzerwartung liegt.

Die Kompetenzerwartungen bzw. Schüleraktivitäten sind bewusst detailliert beschrieben. Dies geschieht mit dem Ziel, die Intensität der Bearbeitung möglichst präzise festzulegen. So kann vermieden werden, dass Themenfelder entweder zu intensiv oder zu oberflächlich behandelt werden. Die detaillierte Beschreibung darf hierbei nicht als Stofffülle missverstanden werden. Der Lehrplan beschränkt sich vielmehr auf wesentliche Inhalte und Themen, die auch Bezugspunkte für schulische Leistungsüberprüfungen und die Abiturprüfung sind.

Kompetenzerwartungen, Inhalte und Basisbegriffe sind verbindlich. Die Bindung des Erwerbs von Methodenkompetenz an bestimmte Inhalte ist nicht zwingend und kann den Unterrichtsgegebenheiten und dem Schülerinteresse angepasst werden.

Die Vorschläge und Hinweise sind fakultativer Natur und geben Anregungen inhaltlicher und methodischer Art.

Die Hinweise auf Möglichkeiten zum Einsatz digitaler Medien unterstützen die Entwicklung von Kompetenzen im Bereich Medienbildung/digitale Bildung und beziehen sich auf die KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ sowie auf das „Basiscurriculum Medienbildung und informatische Bildung“ des Saarlandes. Sie haben ebenfalls anregenden Charakter. Die Ansätze lassen sich in unterschiedlichen Themenfeldern anwenden. Ob digitale Medien sinnvoll genutzt werden können, ist eine pädagogisch-didaktische Entscheidung der Lehrkraft, die u. a. von der Ausstattung der Schule abhängt und die die jeweils geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere der DSGVO, berücksichtigt.

Als Richtwerte für die Gewichtung der verbindlich zu behandelnden Themenfelder bei der Planung des Unterrichts sind Unterrichtsstunden angegeben. Darüber hinaus lässt der Lehrplan Zeit für Vertiefungen, individuelle Schwerpunktsetzungen, fächerübergreifende Bezüge und die Behandlung aktueller Themen.

Die Themenfelder sind nach Halbjahren eingeteilt. Verschiebungen sind grundsätzlich möglich. Allerdings sollte eine Verschiebung von Inhalten über die Halbjahre hinweg vor allem im ersten Jahr der Hauptphase im Hinblick auf eventuelle Wiederholungen bzw. Wiederholer möglichst vermieden werden.

## Themenfelder Hauptphase der gymnasialen Oberstufe

<b>Themenfelder 1. Halbjahr der Hauptphase</b>	<b>Politik bilingual englisch</b>
<b>Internationale Politik</b>	
Krieg, Konflikt, Frieden	20 Stunden
Die NATO	14 Stunden
Vereinte Nationen	20 Stunden
Aktuelle Gefahren für den Frieden	18 Stunden

<b>Themenfelder 2. Halbjahr der Hauptphase</b>	<b>Politik bilingual englisch</b>
Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland und der USA	8 Stunden
<b>Europäische Union</b>	
Stationen des Einigungsprozesses	24 Stunden
Die Zukunft der EU	6 Stunden
<b>Entwicklungspolitik</b>	28 Stunden

<b>Themenfelder 3. Halbjahr der Hauptphase</b>	<b>Politik bilingual englisch</b>
<b>Wirtschaft</b>	
Grundlagen der Wirtschaftsordnungen	5 Stunden
Wirtschaftspolitische Konzepte	15 Stunden

<b>Themenfelder 4. Halbjahr der Hauptphase</b>	<b>Politik bilingual englisch</b>
<b>Aspekte des politischen Systems der USA und der BRD</b>	28 Stunden



Internationale Politik ist der Bereich, in dem Staaten Beziehungen zu anderen Staaten unterhalten. Hierbei spielen internationale Institutionen eine herausragende Rolle.

Den Einstieg bildet die Analyse eines aktuellen Konfliktes im Hinblick auf beteiligte Akteure, Ursachen und den Prozess von Aktion und Reaktion. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler die Verschiedenartigkeit und Komplexität der Interessen der beteiligten Akteure erkennen und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen.

Neben der Thematisierung aktueller Gefahren für den weltweiten Frieden, erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Struktur des internationalen Systems am Beispiel von UNO und NATO. Dabei werden Möglichkeiten und Grenzen beider Organisationen in Bezug auf die Friedenssicherung aufgezeigt.

Danach werden mögliche neue Gefahren für den Weltfrieden am Beispiel des internationalen Terrorismus und der Flüchtlingsströme hinsichtlich Ursachen, Auswirkungen und Lösungsmöglichkeiten diskutiert.

Einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt bilden die Grundsätze der aktuellen bundesdeutschen und amerikanischen Außenpolitik sowie deren Beitrag zur Friedenssicherung.

Den methodischen Schwerpunkt bildet die Arbeit mit Texten, Karten und Karikaturen.

**Kompetenzerwartungen**

Sachkompetenz	Prozessbezogene Kompetenzen <sup>1</sup>
<p><b>Krieg, Konflikt, Frieden</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Wesensmerkmale von Kriegen anhand festgelegter Kriterien (z. B. Kriegstypen, Arten der Kriegsführung, Kriegsursachen etc.),</li> <li>• stellen den Friedensbegriff nach Galtung dar,</li> <li>• stellen das Modell für die Entstehung eines dauerhaften Friedens nach Senghaas dar,</li> <li>• stellen wesentliche Phasen des Ost-West-Konfliktes bis 1990 im Überblick dar,</li> <li>• beschreiben die Auswirkungen des Endes der Bipolarität auf die internationalen Beziehungen.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren einen aktuellen internationalen Konflikt nach der Methode von Bernd Janssen oder Johan Galtung [Methodenkompetenz],</li> <li>• erläutern, dass der positive Friede eine Utopie ist [Beurteilungskompetenz],</li> <li>• erläutern die bipolare Welt des Ost-West-Konflikts als militärische, wirtschaftliche, politisch-ideologisch geteilte Welt [Beurteilungs-, Orientierungskompetenz].</li> </ul>

<sup>1</sup> Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz, bilinguale Diskurskompetenz und interkulturelle Kompetenz

Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz	Prozessbezogene Kompetenzen
<p><b>Die NATO</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben, dass die Bipolarität im Ost-West-Konflikt als Legitimationsgrundlage für die NATO gilt,</li> <li>• stellen die Bedeutung der NATO als Militärbündnis und als Wertegemeinschaft dar und erklären das Prinzip der kollektiven Sicherheit im Sinne der NATO,</li> <li>• stellen den Wandel der NATO nach dem Ende des Ost-West-Konfliktes dar,</li> <li>• stellen möglichst aktuelle Einsätze der NATO im Überblick dar,</li> <li>• erläutern aktuelle Herausforderungen für die NATO.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• prüfen, ob das aktuelle strategische Konzept der NATO als Antwort auf eine veränderte sicherheitspolitische Weltsituation geeignet ist, um den Frieden zu sichern [Beurteilungskompetenz],</li> <li>• beurteilen das aktuelle Verhältnis von NATO und Russland [Beurteilungskompetenz].</li> </ul>
<p><b>Die Vereinten Nationen (UNO)</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Ziele und Prinzipien der UNO,</li> <li>• erläutern die Organisationsstruktur der Vereinten Nationen,</li> <li>• beschreiben die besondere Rolle des Sicherheitsrats,</li> <li>• beschreiben anhand der Agenda für den Frieden und anhand Kapitel VI und VII der UN-Charta Möglichkeiten und Grenzen der UNO, den Frieden zu sichern,</li> <li>• stellen möglichst aktuelle Einsätze der UNO im Überblick dar.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren, inwiefern der Sicherheitsrat und das Vetorecht der ständigen Mitglieder die heutige politische Weltordnung widerspiegeln und leiten daraus entstehende Probleme für die Akzeptanz und die Effizienz der UNO ab [Beurteilungskompetenz],</li> <li>• erörtern, ob die Bundesrepublik eine größere außenpolitische Verantwortung, z. B. durch einen ständigen Sitz im UNO-Sicherheitsrat, übernehmen sollte [Beurteilungskompetenz],</li> <li>• bewerten anhand ausgewählter Beispiele die Effizienz von (Blauhelm-) Einsätzen im Rahmen der UNO [Beurteilungskompetenz],</li> <li>• diskutieren Reformen für eine Umgestaltung der UNO [Beurteilungs-, Handlungskompetenz].</li> </ul>

Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz

Prozessbezogene Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler beurteilen die Perspektiven der UNO als globale Sicherheitsorganisation - auch im Vergleich zu anderen internationalen Organisationen wie z. B. der NATO [Beurteilungskompetenz].

**Aktuelle Gefahren für den Frieden**

*Transnationaler Terrorismus*

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen Merkmale, Ursachen und Ziele des transnationalen Terrorismus dar,
- beschreiben die Gefahren für den Frieden durch den transnationalen Terrorismus.

Die Schülerinnen und Schüler

- prüfen den Zusammenhang zwischen dem Erstarken terroristischer Bewegungen und zerfallenden Staaten [Beurteilungskompetenz],
- diskutieren über Möglichkeiten der internationalen Staatengemeinschaft den transnationalen Terrorismus zu bekämpfen [Beurteilungskompetenz].

*Flüchtlingsströme*

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben aktuelle, weltweite Flüchtlingsbewegungen hinsichtlich Herkunfts- und Zielregionen,
- erläutern wesentliche Fluchtursachen,
- stellen rechtliche Bestimmungen dar, mit denen die Aufnahme von Flüchtlingen in die EU geregelt ist.

Die Schülerinnen und Schüler

- diskutieren über Möglichkeiten, die Fluchtursachen zu bekämpfen [Handlungskompetenz],
- erläutern Herausforderungen, die mit der Aufnahme der Flüchtlinge für die aufnehmenden Länder einhergehen [Beurteilungskompetenz],
- beurteilen Ansätze der Flüchtlingspolitik in Deutschland und den USA [Beurteilungskompetenz, interkulturelle Kompetenz],
- beurteilen die gemeinsame Asyl- und Flüchtlingspolitik der EU [Beurteilungskompetenz].

**Kompetenzerwartungen**

**Sachkompetenz**

**Prozessbezogene Kompetenzen**

**Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland und der USA**

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen die grundlegenden Ziele und Aufgaben der deutschen Außenpolitik, wie sie im Grundgesetz formuliert sind, dar,
- erläutern die Aufgaben der Bundeswehr,
- stellen die rechtlichen Grundlagen dar, unter denen die Bundeswehr eingesetzt werden darf,
- fassen die aktuellen Einsätze der Bundeswehr im Ausland zusammen.

Die Schülerinnen und Schüler

- prüfen an ausgewählten Beispielen, inwiefern Auslandseinsätze den außenpolitischen Zielen der BRD dienen [Beurteilungskompetenz],
- diskutieren, ob die Bundeswehr verstärkt im Ausland eingesetzt werden sollte [Orientierungskompetenz].

**Basisbegriffe**

**War, conflict, peace**

absence of pluralism and public debate

absence of war

affect control/control of emotions

Afghanistan War (1979)

aligned

allied Berlin airlift (1948-1949)

ally/friendly state

American-Soviet relations

annex/annexation

anticapitalist

anticommunist

anti-missile system

armed ethnic group

arms buildup

arms control

arms limitation

arms race

arrest

assault

**Krieg, Konflikt, Frieden**

Abwesenheit von Pluralismus und öffentlicher Debatte

Abwesenheit von Krieg

Affektkontrolle

Afghanistan-Krieg

(mit einem der beiden Blöcke) verbündet

alliierte Berliner Luftbrücke

Verbündeter/befreundeter Staat

amerikanisch-sowjetische Beziehungen

annektieren/Anschluss

antikapitalistisch

antikommunistisch

Raketenabwehrsystem

bewaffnete Volksgruppe

Aufrüstung

Rüstungskontrolle/Abrüstung

Rüstungsbeschränkung

Rüstungswettlauf/Wettrüsten

Verhaftung/verhaften

Angriff/Überfall

## Basisbegriffe

asymmetric warfare	asymmetrische Kriegsführung
atomic/nuclear weapon	Atomwaffe
attack	Angriff
Bay of Pigs Invasion (1961)	Invasion in der Schweinebucht
be at war with sb.	sich im Kriegszustand (mit jdm.) befinden
biological/chemical warfare	biologische/chemische Kriegsführung
bipolarity/bipolar world order	Bipolarität/bipolare Weltordnung
bloc	Block
bomb	Bombe
Building of the Berlin Wall (1961)	Bau der Berliner Mauer
capture	einnehmen/erobern
casualties/war losses	Verluste/Opfer/Gefallene
ceasefire/armistice	Waffenstillstand/Waffenruhe
cancel/censorship	zensieren/Zensur
civil war	Bürgerkrieg
Cold War	Kalter Krieg
communist regimes crumbled	kommunistische Regime bröckelten/zerfielen
competition for scarce resources	Konkurrenz um knappe Ressourcen
compromise	Kompromiss
conflict	Konflikt
conflict regulation	Konfliktregulierung
confrontation	Konfrontation
containment policy	Containment-Politik/Eindämpfungspolitik (US-Politik um die Ausbreitung des Kommunismus zu verhindern)
conventional weapons	konventionelle Waffen
corruption	Korruption
Council for Mutual Economic Assistance (Comecon)	Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW)
counterpart to US-led NATO	Gegenstück zum USA-geführten NATO- Bündnis
coup/putsch	Umsturz/Staatsstreich/Putsch
cross-country	staatenüberschreitend
Cuban Missile Crisis (1962)	Kubakrise
culture of constructive conflict management	konstruktive Konfliktkultur
Currency reform (1948)	Währungsreform
declare war on sb./declaration of war	jmd. den Krieg erklären/Kriegserklärung
demand	Forderung
democracy	Demokratie
democratic participation	demokratische Partizipation
destabilize/destabilization	destabilisieren/Destabilisierung
détente	Entspannung

**Basisbegriffe**

dictatorship	Diktatur
direct/personal violence	direkte/personale Gewalt
disarmament	Abrüstung
displacement	Vertreibung
dissolution of Warsaw Pact	Auflösung des Warschauer Paktes
divergent worldviews/aims	gegensätzliche Weltanschauungen/Ziele
East Germany's Uprising (1953)	Arbeiteraufstand in der DDR
East-West conflict	Ost-West-Konflikt
Eastern bloc/Soviet bloc/Communist bloc	Ostblock
economic interests	wirtschaftliche Interessen
economic recovery	wirtschaftliche Erholung/Wiederaufbau
End of Warsaw Pact and dissolution of USSR (1991)	Ende des Warschauer Paktes und Auflösung der Sowjetunion
enemy nation	Feindstaat
equality	Gleichheit
escalation	Eskalation
ethnic dispute	ethnische Auseinandersetzung
Fall of Berlin Wall	Fall der Berliner Mauer
flexible response	Flexible Response (flexible Erwidern)
first strike (a nuclear attack by one of the superpowers on the other during the Cold War)	Erstschlag/Präventivangriff (eines Nuklearangriffs einer der Supermächte auf die andere während des Kalten Krieges)
food shortage	Lebensmittelknappheit
foreign policy	Außenpolitik
formation of FRG/GDR (1949)	Gründung der BRD/DDR
fragile peace	brüchiger Frieden
freedom	Freiheit
friendly relations	freundschaftliche Beziehungen
genocide	Völkermord
geopolitical interests	geopolitische Interessen
guerilla war	Guerillakrieg
high deposit of valuable raw materials	hohes Vorkommen wertvoller Ressourcen
humanitarian crisis	humanitäre Krise
Hungarian Revolution (1956)	Ungarischer Volksaufstand
ideological antagonism	ideologischer Gegensatz
independence	Unabhängigkeit
indirect/structural violence	indirekte/strukturelle Gewalt
inequality	Ungleichheit
INF treaty (Intermediate-Range Nuclear Forces Treaty, 1987)	Washingtoner Vertrag über nukleare Mittelstreckensysteme
inhuman/unjust conditions	unmenschliche/ungerechte Bedingungen
(in)stable peace	(in)stabiler Frieden

**Basisbegriffe**

institutionalized racism	institutionalisierter Rassismus
integration into the West/into the Communist bloc	Westintegration/Ostintegration
inter-country	zwischenstaatlich
interdependencies and control of emotions	Interdependenz und Affektkontrolle
international governmental organization (IGO)	Internationale Regierungsorganisation (IGO)
international law	Völkerrecht
international relations	Internationale Beziehungen
invade/invasion	einmarschieren/Invasion
Iron Curtain	Eiserner Vorhang
justice	Gerechtigkeit
Korean War (1950-53)	Koreakrieg
legitimacy deficit of government	Legitimitätsdefizit der Regierung
liberate	befreien
Marshall Plan/Marshall Aid (1948-1952)	Marshallplan/Marshallplanhilfe (1948-1952)
massive retaliation	massive Vergeltung
military involvement	militärische Intervention
missile/launch a missile	Rakete/eine Rakete abschießen
missile defence (BE) /defense (AE)	Raketenabwehr
mobilization of troops	Mobilisierung der Truppen
mutually assured destruction (MAD)	gegenseitig zugesicherte Vernichtung
NATO	NATO/Nordatlantikpakt
NATO Double-Track Decision (1979, decision to offer the Warsaw Pact a mutual limitation of ballistic missiles combined with the threat that in case of disagreement NATO would deploy more nuclear weapons in Western Europe)	NATO-Doppelbeschluss (NATO-Entscheidung, dem Warschauer Pakt Verhandlungen über eine beidseitige Begrenzung atomarer Raketen anzubieten, verbunden mit der Drohung, dass die NATO im Falle einer Ablehnung mehr Atomwaffen in Westeuropa stationieren werde)
NBC weapons (nuclear, biological, chemical)	ABC-Waffen (atomar, biologisch, chemisch)
negative peace	negativer Frieden
negotiations	Verhandlungen
New East Policy by Willy Brandt	Neue Ostpolitik Willy Brandts
non-governmental organization (NGO)	Nichtregierungsorganisation (NGO)
nuclear deterrent	nukleare Abschreckung/nukleares Abschreckungsmittel
nuclear non-proliferation treaty	Atomwaffensperrvertrag
nuclear warfare	Atomkrieg
occupy/occupation	besetzen/Besetzung
oppression of certain social and ethnic groups	Unterdrückung bestimmter sozialer und ethnischer Gruppen
overthrow of the government	Regierungssturz

**Basisbegriffe**

partition	Teilung
peace	Frieden
peace talks	Friedensgespräche
peacekeeping/securing peace	Friedenssicherung
Perestroika and Glasnost (restructuring and openness)	Perestroika und Glasnost (Umstrukturierung und Offenheit der Sowjetunion)
physical violence	physische Gewalt
political, military and social tension	politische, militärische und soziale Spannungen
political crisis	politische Krise
positive peace	positiver Frieden
poverty/low per-capita income	Armut/geringes Pro-Kopf-Einkommen
Prague Spring (1968)	Prager Frühling
prevention of war	Kriegsverhinderung
preventive war	Präventivkrieg
proxy war	Stellvertreterkrieg
rearmament	Wiederbewaffnung
reconstruction	Wiederaufbau
religious war	Religionskrieg
restore peace	Frieden wiederherstellen
resume relations	Beziehungen wieder aufnehmen
retaliate/retaliation	vergeltten/Vergeltung
Reunification of Germany (1990)	Wiedervereinigung Deutschlands
rule of law	Rechtsstaatlichkeit
safeguarding of human rights	Schutz der Menschenrechte
SDI (Strategic Defence Initiative, 1983)	Strategische Verteidigungsinitiative
second strike	Zweitschlag/Vergeltungsschlag
social justice and equality	soziale Gerechtigkeit und Gleichheit
socialism	Sozialismus
sovereign state	souveräner Staat
Soviet invasion of Afghanistan (1979)	Einmarsch der Sowjetunion in Afghanistan
Sputnik Shock (1957)	Sputnik Schock
stability	Stabilität
state monopoly of power	staatliches Gewaltmonopol
strained relations	angespannte Beziehungen
strike	Schlag
structural violence	strukturelle Gewalt
struggle for dominance	Kampf um die Herrschaft
Suez crisis (1956)	Suezkrise
superpower/world power	Supermacht/Weltmacht
suspend relations	Beziehungen abbrechen



## Basisbegriffe

sustainable peace	nachhaltiger Frieden
state trading	Staatshandel
target	Ziel
the civilizational hexagon	das zivilisatorische Hexagon
territorial claims	Territorialansprüche
territorial integrity of the state	Unversehrtheit des Staatsgebiets
territory	Staatsgebiet
The East	Der Osten
The West	Der Westen
threat	Bedrohung
total war	totaler Krieg
Truman Doctrine	Truman-Doktrin
two separate Germanies	zweigeteiltes Deutschland
uprising	Aufstand
victory	Sieg
Vietnam War (1964-1973)	Vietnamkrieg
violence	Gewalt
visible violence	sichtbare Gewalt
wage war on/against sb.	mit jdm./gegen jdn. Krieg führen
war	Krieg
war justification	Kriegsrechtfertigung
war of aggression	Angriffskrieg
war of destruction	Vernichtungskrieg
Warsaw Pact (mutual defence treaty signed by eight communist states in Central and Eastern Europe)	Warschauer Pakt (zwischen acht kommunistischen Staaten Zentral- und Osteuropas bestehender militärischer Beistandspakt)
wartime ally	Alliiertes (während des Zweiten Weltkrieges)
weak governance	schwache Staatsführung
weapons of mass destruction	Massenvernichtungswaffen
Western bloc	Westmächte
withdraw/withdrawal	abziehen/Rückzug
world order	Weltordnung
<b>North Atlantic Treaty Organization (NATO)</b>	<b>Organisation des Nordatlantikvertrages/Nordatlantikpakt (NATO)</b>
build trust	Vertrauen aufbauen
Chief of Defence	Verteidigungsminister(in)
collective security	kollektive Sicherheit
community of values	Wertegemeinschaft
consultation	Beratung
containment of Soviet influence	Eindämmung des sowjetischen Einflusses
cooperation	Zusammenarbeit

**Basisbegriffe**

crisis management	Krisenmanagement
deploy	entsenden
deterrence to outside attacks	Abschreckung äußerer Angriffe
diplomacy	Diplomatie
founding member	Gründungsmitglied
freedom	Freiheit
human rights	Menschenrechte
individual liberty	persönliche Freiheit
membership	Mitgliedschaft
military alliance	Militärbündnis
military policy and strategy	Militärpolitik und -strategie
military transformation of allied forces and capabilities	militärische Transformation der alliierten Streitkräfte und Fähigkeiten
NATO enlargement	NATO-Erweiterung
NATO-led security mission	von der NATO angeführte Sicherheitsmission
NATO-Russia relations	Beziehungen zwischen NATO und Russland
NATO soldier	NATO-Soldat(in)
non-proliferation	Nichtverbreitung
nuclear policy	Atompolitik
obliged to offer assistance	verpflichtet, Unterstützung anzubieten
operation	Operation/Einsatz
OSCE (Organization for Security and Cooperation in Europe)	OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa)
peace	Frieden
peaceful resolution	friedliche Lösung
prevent conflict	Konflikt vorbeugen
promote stability and well-being	Stabilität und Wohlstand fördern
piracy	Piraterie
political sovereignty	politische Souveränität/Eigenständigkeit
proliferation/spread	Verbreitung
rule of law	Rechtsstaatlichkeit
security	Sicherheit
seek NATO assistance	um NATO-Unterstützung ersuchen
strategy	Strategie
system of collective defence	System kollektiver Verteidigung
trade route	Handelsroute
(troop) rotation	(Truppen-) Rotation
war game/exercise	Manöver
violence as last resort	Gewalt als letztes Mittel

**Basisbegriffe**

**United Nations (UN)**

achieve food security and end hunger

achieve gender equality and empower all women and girls

achieve international cooperation by solving international problems and encouraging respect of human rights

approval of budgetary matters

assist General Assembly in promoting international economic and social cooperation and development

authorize the use of armed force

basic principles

be a centre where the efforts of nations may be harmonized in attaining these goals

binding

blue helmet UN peacekeeper

bring specific matters threatening international peace and security to the attention of Security Council

charter

committee

condemn/condemnation

coordinate all day-to-day UN activities

coordinate overlapping functions of the UN's specialized agencies

criteria of admission

decide on admission of new members

defence (BE)/defense (AE)

deliberate/deliberation

deliver humanitarian aid

deploy forces

develop friendly relations between nations

develop peace plans

displaced person

Economic and Social Council

elect non-permanent members

end poverty

enforce a no-fly-zone/a naval blockade

**Vereinte Nationen (VN)**

Ernährungssicherheit erreichen, Hunger beenden

Gleichstellung der Geschlechter erreichen, Frauen und Mädchen stärken

eine internationale Kooperation herbeiführen durch die Lösung internationaler Probleme und Förderung der Achtung der Menschenrechte

Verabschiedung des Etats

gemeinsam mit der Generalversammlung die internationale wirtschaftliche und soziale Zusammenarbeit und Entwicklung fördern

Gewaltanwendung genehmigen

Grundsätze

ein Mittelpunkt sein, in dem die Bemühungen der Nationen zur Verwirklichung dieser Ziele aufeinander abgestimmt werden

bindend

UN-Blauhelmsoldat(in)

die Aufmerksamkeit des Sicherheitsrates auf Angelegenheiten lenken, die internationalen Frieden und Sicherheit gefährden

Charta

Ausschuss

verurteilen/Verurteilung

die täglichen Arbeiten der UN koordinieren

koordinieren übergreifende Aufgaben der UN-Sonderorganisationen

Aufnahmekriterien

über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheiden

Verteidigung

beraten/Beratung

humanitäre Hilfe leisten

Truppen einsetzen/entsenden

freundschaftliche Beziehungen zwischen Völkern entwickeln

Friedenspläne entwickeln

Vertriebene(r)

Wirtschafts- und Sozialrat

nichtständige Mitglieder wählen

Armut beenden

eine Flugverbotszone/Seeblockade durchsetzen

**Basisbegriffe**

ensure availability and sustainable management of water and sanitation for all	Verfügbarkeit und nachhaltiges Management von Wasser und sanitären Einrichtungen sicherstellen
ensure education for all	Bildung für alle sicherstellen
ensure safe and sustainable living environments	sichere und nachhaltige Lebensräume sicherstellen
ethnic cleansing	ethnische Säuberung
famine	Hungersnot
General Assembly	Generalversammlung
general debate	Generaldebatte
genocide	Genozid/Völkermord
global policeman	Weltpolizist
gulf between the requirements of the founding charter and political reality	die Kluft zwischen dem Anspruch der Gründungscharta und der politischen Wirklichkeit
robust mandate	robustes Mandat
hard power (exercising power through military threat or economic incentives)	Hard Power (Machtausübung durch militärische Bedrohung oder wirtschaftliche Anreize)
human rights	Menschenrechte
humanitarian aid	humanitäre Hilfe
imbalance of power	Machtgefälle
implementation of obligations as laid down in UN charter	Umsetzung aller in der UN-Charta beschriebenen Verpflichtungen
impose sanctions	Sanktionen verhängen
International Court of Justice	Internationaler Gerichtshof
international organization	internationale Organisation
investigation	Untersuchung
large-scale human suffering	massive humanitäre Not
Secretary General	höchster Verwaltungsbeamter
look after one's own interests	eigene Interessen verfolgen
main deliberative, policy-making and representative organ	zentrales Beratungs-, richtliniengebendes und repräsentatives Organ
main UN organs	Hauptorgane der UNO
maintain international peace and security	den Weltfrieden und die internationale Sicherheit aufrechterhalten
make recommendations to Security Council	Vorlagen an Sicherheitsrat richten
mandate	Mandat
mediation	Vermittlung
Millennium Development Goals (MDGs)	Millenniums-Entwicklungsziele
multilateral/multilateralism	multilateral/Multilateralismus
national sovereignty	nationale Souveränität
negotiate in conflicts	in Konflikten vermitteln

**Basisbegriffe**

no interference with domestic affairs of a member state	Einmischungsverbot in innere Angelegenheiten eines UN-Mitgliedsstaates
non-permanent member of the UN Security Council	nichtständiges Mitglied des UN-Sicherheitsrates
obligation to peaceful settlement of disputes	Verpflichtung zur friedlichen Streitbeilegung
obligation to refrain from use of force	allgemeines Gewaltverbot
optional participation (of member states in peacekeeping missions)	freiwillige Beteiligung (von Mitgliedsstaaten an Friedenseinsätzen)
outstanding payment (of member states' financial contributions)	Zahlungsrückstand (der Beiträge der Mitgliedsstaaten)
peace enforcement	Friedens erzwingung
peace consolidation	Friedenskonsolidierung
peacekeeping	Friedenssicherung
permanent member of the UN Security Council	ständiges Mitglied des UN-Sicherheitsrates
primary international judicial organ of UN	Hauptrechtsprechungsorgan der UN
principle of non-intervention	Interventionsverbot
promote peaceful and sustainable societies	friedliche und nachhaltige Gesellschaften fördern
promote sustainable economic growth and consumption	nachhaltiges Wirtschaftswachstum und nachhaltigen Konsum fördern
promote sustainable use and management of ecosystems, halt biodiversity loss	nachhaltige Nutzung der Ökosysteme fördern, Artenverluste stoppen
recommendation	Empfehlung
reduce inequality within and among countries	Ungleichheiten in und zwischen Ländern reduzieren
reform	Reform
resolution for or against sth./pass a resolution	Resolution/Beschluss für oder gegen etwas/eine Resolution verabschieden
sanction	Sanktion/Verbot
secretariat	Sekretariat
Secretary General	Generalsekretär(in)
Security Council	Sicherheitsrat
settle legal disputes between states	Rechtsstreitigkeiten zwischen Staaten beilegen
soft mandate	weiches Mandat
soft power (influencing political aims by cultural, ideological means or means of foreign policy)	Soft Power/weiche Macht (Beeinflussung politischer Ziele durch kulturelle, ideologische oder außenpolitische Mittel)
sovereign equality of UN member states	souveräne Gleichheit der Mitgliedsstaaten
specialized agency	Sonderorganisation

**Basisbegriffe**

<p>Sustainable Development Goals (SDGs)</p> <p>take urgent action to combat climate change</p> <p>Trusteeship Council (inactive since 1994)</p> <p>unbinding</p> <p>unilateral/unilateralism</p> <p>uphold international law</p> <p>veto power</p> <p>violation of international law</p> <p>vote in favor or abstain</p> <p>water crisis</p> <p>world peace and international security as collective mission</p>	<p>Nachhaltige Entwicklungsziele/ Nachhaltigkeitsziele</p> <p>dringende Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels ergreifen</p> <p>Treuhandrat (seit 1994 inaktiv)</p> <p>nicht bindend/unverbindlich</p> <p>unilateral/Unilateralismus</p> <p>das Völkerrecht achten</p> <p>Vetorecht/Vetomacht (wenn von einem Mitglied mit Vetorecht die Rede ist)</p> <p>Verletzung des Völkerrechts</p> <p>zustimmen oder sich enthalten</p> <p>Wasserkrise</p> <p>kollektive Sicherung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit</p>
<p><b>Current threats to peace</b></p> <p><b><i>Transnational terrorism</i></b></p> <p>9/11</p> <p>act of terrorism</p> <p>aim to change international order</p> <p>alienated</p> <p>alleged</p> <p>anti-terror act/law</p> <p>beheading</p> <p>body scanner</p> <p>casualty</p> <p>claim responsibility for a terror attack</p> <p>diffuse, decentralized network of cooperating terror groups, cells and individuals with a common ideology</p> <p>counterterrorism policy</p> <p>decentralized, loosely affiliated, transnational networks</p> <p>Department of Homeland Security</p> <p>destruction of buildings</p> <p>destruction of export goods</p> <p>detain/detention</p>	<p><b>Aktuelle Gefahren für den Frieden</b></p> <p><b><i>Transnationaler Terrorismus</i></b></p> <p>Terroranschläge des 11. Septembers 2001</p> <p>Terrorakt</p> <p>Ziel, die internationale Ordnung zu verändern</p> <p>entfremdet</p> <p>mutmaßlich</p> <p>Anti-Terror-Gesetz/Terrorismus-bekämpfungsgesetz</p> <p>Enthauptung</p> <p>Körperscanner</p> <p>Todesopfer</p> <p>sich zu einem Terroranschlag bekennen</p> <p>diffuses, dezentrales Netzwerk von kooperierenden Terrorgruppen, -zellen und Einzelpersonen mit gemeinsamer Ideologie,</p> <p>Politik zur Terrorbekämpfung</p> <p>dezentrale, locker zusammengeschlossene, transnationale Netzwerke</p> <p>Ministerium für innere Sicherheit/ Heimatschutzministerium</p> <p>Zerstörung von Gebäuden</p> <p>Zerstörung von Exportgütern</p> <p>inhaftieren/Verhaftung</p>

**Basisbegriffe**

direct damage	direkte Schäden
drone missile strike	Drohnenangriff
drop in investments	Rückgang der Investitionen
economic effects	wirtschaftliche Folgen
economic stagnation	wirtschaftlicher Stillstand
establish a supranational Islamic state or caliphate	einen übernationalen Gottesstaat oder Kalifat errichten
ethnic terrorism/nationalist terrorism	(ethnisch-)nationalistischer Terrorismus
extremist (Christian/Hindu/Islamic extremist)	(christlicher/Hindu-/islamischer) Extremist
fundamentalism	Fundamentalismus
harbour terrorists	Terroristen beherbergen (als Land)
hatred of	Hass auf
hold sb. under the anti-terror law	jdn. gemäß dem Anti-Terror-Gesetz festhalten
increased security costs	weitere Sicherheitskosten
indirect follow-up costs	indirekte Folgekosten
infidel	Ungläubige(r)
injured	Verletzte(r)
internationalization of regional conflicts	Internationalisierung von Regionalkonflikten
intelligence	(nachrichtendienstliche) Informationen/Geheimdienstinformationen
intercept	abfangen/abhören
ISIS (Islamic State of Iraq and Syria)/IS (Islamic State)	ISIS (Islamischer Staat im Irak und Syrien)/IS (Islamischer Staat)
Jihad/holy war	Dschihad/heiliger Krieg
justification of terrorist acts	Rechtfertigung terroristischer Taten
kidnap/hijack a person/a vehicle	entführen einer Person/eines Fahrzeugs
lone wolf terrorist	Einzeltäter(in) ohne Verbindung zu Terrorgruppen
loss of tourism revenues	Rückgang der Tourismuseinnahmen
measures	Maßnahmen
medical treatment costs	Kosten für medizinische Versorgung
military involvement	militärische Beteiligung
monitor social media	die sozialen Medien überwachen
nuclear terrorism	Nuklearterrorismus
operate in transnational networks	in transnationalen Netzwerken handeln
outcomes	Auswirkungen
overthrow corrupt westernized regimes in the Islamic world	korrupte verwestlichte Regierungen in der islamischen Welt stürzen

**Basisbegriffe**

passenger screening	Fluggastkontrolle/Passagierkontrolle
political effects	politische Folgen
politically motivated terrorism	politisch motivierter Terrorismus
prototype: al Qaeda/al Qaida	Prototyp: al Qaida
psychological impact/effects	psychologische Wirkung/Folgen
pullback	Truppenrückzug
radicalize/radicalism	radikalisieren/Radikalismus
ransom	Lösegeld
rebel	Rebell(in)
recruit worldwide	weltweit rekrutieren
religious terrorism	religiös motivierter Terrorismus
remove foreign imperial presence from the Middle East	die ausländische imperialistische Präsenz im Nahen Osten vertreiben
right-wing terrorism/left-wing terrorism	rechts-/linksextremer Terrorismus
rogue state	Schurkenstaat
sale of plundered cultural assets	Verkauf geplündelter Kulturgüter
sharia/Islamic law	Scharia/islamisches Recht
sleeper (terrorist)	Schläfer(in)
sophisticated use of social media and the internet for recruitment and propaganda purposes	wirkungsvoller Umgang mit sozialen Medien und dem Internet zu Rekrutierungs- und Propagandazwecken
soft targets (stations, night clubs, shopping malls)	weiche Ziele (Bahnhöfe, Nachtclubs, Einkaufszentren)
stated goals	erklärte Ziele
strain on Western-Muslim relations	Belastung der westlich-muslimischen Beziehungen
suicide attack	Selbstmordanschlag
surveillance	Überwachung
symbols of power in Western countries	Symbole der Macht in westlichen Ländern
targets	(Terror)ziele
terror threat	Terrorgefahr/Terrordrohung
theocracy/transform into a theocracy	Gottesstaat/in einen Gottesstaat umwandeln
torture	Folter
USA Patriotic Act (2001) (law to repel and prevent terror)	USA Patriot Act (Gesetz zur Abwehr und Verhinderung des Terrorismus)
war on terror	Krieg gegen den Terror
waterboarding	Waterboarding
weakening of UN and international law	Schwächung der UNO und des Völkerrechts
Western facilities in Islamic states (embassies, offices, hotels)	westliche Einrichtungen in islamischen Staaten (Botschaften, Büros, Hotels)



**Basisbegriffe**

**Refugee flows**

active labour recruitment  
 aged population  
 apply for asylum/seek (political) asylum  
 arson attack  
 asylum application/request for (political) asylum (s.u.)  
 asylum seeker  
 brain drain  
  
 civil society  
 common asylum policy  
 conflict  
 country of immigration/country of emigration  
 country of initial reception  
 criticism  
 declining population  
 demographic change  
 demography (composition of the population)  
  
 densely populated region  
 disarmament  
 displaced person  
 domestic population  
 economic attractiveness  
 economic crisis  
 economic migrant/refugee  
 emigrate/emigrant  
 entitled to (political) asylum  
 entry policy  
 fair system of refugee-sharing  
 grant somebody (political) asylum  
 high unemployment  
 host country  
 human trafficking/human trafficker  
 immigrate/immigrant  
 immigration policy  
 incoming population  
 labour migration  
 lack of resources  
 less populated region  
 liberal policy towards foreigners

**Flüchtlingsströme**

aktives Anwerben von Personal  
 Anteil der Alten an der Bevölkerung  
 um Asyl bitten  
 Brandanschlag  
 Asylantrag  
  
 Asylbewerber  
 Braindrain (Abwanderung qualifizierter, talentierter Fachkräfte ins Ausland)  
 Zivilgesellschaft  
 gemeinsame Asylpolitik/Flüchtlingspolitik  
 Konflikt  
 Einwanderungsland/Auswanderungsland  
 Erstaufnahmeland  
 Kritik  
 abnehmende Bevölkerung  
 demographischer Wandel  
 Demographie (Zusammensetzung der Bevölkerung)  
 dicht bevölkerte Gegend  
 Entwaffnung  
 Flüchtling/Heimatlose(r)  
 einheimische Bevölkerung  
 ökonomische Attraktivität  
 Wirtschaftskrise  
 Wirtschaftsmigrant/-flüchtling  
 auswandern/Auswanderer(-in)  
 asylberechtigt  
 Einreisepolitik  
 faire Verteilung der Flüchtlinge  
 jdm. Asyl gewähren  
 hohe Arbeitslosigkeit  
 Aufnahmeland  
 Menschenhandel/Menschenhändler(in)  
 einwandern/Einwanderer, Einwanderin  
 Einwanderungspolitik  
 einwandernde Bevölkerung  
 Arbeitsmigration  
 Ressourcenmangel/Ressourcenknappheit  
 bevölkerungsärmere Gegend  
 tolerante Politik gegenüber Ausländern

**Basisbegriffe**

<p>illegal immigrant  influx of refugees  migrant smuggling  migrate/migrant  natural disasters  opposition to  outgoing population  people smuggler/facilitator of illegal entry/  people trafficker  persecute/persecutor  political persecution/victim of political  persecution  political refugee  preserve  protest  provide food/water/shelter  pull factors  push factors  recognized refugee  refugee camp  refugee crisis  religious persecution  respect and protection of minorities  right of settlement and residence  right-wing extremism  sanctuary from political persecution  smuggle people over the border  tighten migration laws  tolerated refugee  transitory country  withdrawal of troops  working population  xenophobia</p>	<p>illegale(r) Einwanderer/Einwanderin  Flüchtlingsstrom  Menschenschmuggel  abwandern, migrieren/Zuwanderer(/-in)  Naturkatastrophen  Widerstand gegen  abwandernde Bevölkerung  Menschenschmuggler(in)   verfolgen/Verfolger  politische Verfolgung/politisch Verfolgte(r)   politischer Flüchtling  bewahren  protestieren  Essen/Trinkwasser/Unterkünfte bereitstellen  Pull-Faktoren (Sogfaktoren)  Push-Faktoren (Druckfaktoren)  anerkannter Flüchtling  Flüchtlingslager  Flüchtlingskrise  religiöse Verfolgung  Achtung und Schutz von Minderheiten  Niederlassungs- und Aufenthaltsrecht  Rechtsradikalismus  Zufluchtsort vor politischer Verfolgung  Menschen über die Grenze schmuggeln  die Einwanderungsgesetze verschärfen  geduldeter Flüchtling  Reformland/Transformationsland  Truppenabzug  Erwerbsbevölkerung  Fremdenfeindlichkeit</p>
--	--

**The foreign policy of Germany and the USA**

Anglo-German relations  
aid donor  
ally  
arms export  
bilateral/bilateralism  
Bundeswehr (German armed forces)  
cultivate friendly neighbourly relations

**Die Außenpolitik der BRD und der USA**

deutsch-britische Beziehungen  
Geber von Entwicklungshilfe  
Verbündete(r)  
Waffenexport  
bilateral/Bilateralismus  
Bundeswehr  
freundschaftliche  
Nachbarschaftsbeziehungen pflegen

**Basisbegriffe**

European integration	Europäische Integration
export nation/export-oriented	Exportnation/exportorientiert
foreign trade relations	Außenhandelspolitik
Franco-German friendship	Deutsch-Französische Freundschaft
integration with the West	Westbindung
lack of raw materials	Rohstoffarmut
maintain close ties to France	enge Verbindungen zu Frankreich unterhalten
market economy	Marktwirtschaft
multilateralism	Multilateralismus
overseas mission of German armed forces	Auslandseinsatz der Bundeswehr
parliamentary army	Parlamentsarmee
participation in international humanitarian and peacekeeping missions	Teilnahme an internationalen humanitären und friedenserhaltenden Missionen
peace	Frieden
prosperity	Wohlstand
rearmament	Wiederbewaffnung
reconciliation	Aussöhnung
reunification	Wiedervereinigung
respect for international law	Achtung des Völkerrechts
security	Sicherheit
sovereignty	Souveränität
stability	Stabilität
strengthening the transatlantic alliance	Stärkung des transatlantischen Bündnisses

**Vorschläge und Hinweise**

**Mögliche Arbeitsaufträge und ergänzende (digitale) Unterrichtsmethoden**

- Kollaboratives Arbeiten durch gemeinsame Dateien (z. B. Etherpad) und digitale Pinnwände (z. B. Padlet)
- Videokonferenz mit einer NGO bzw. mit Experten (z. B. via Skype)
- Zeitliche Einordnung von Ikonen der Fotografie des Kalten Krieges (z. B. Rosinenbomber, Kniefall von Warschau, Sprung über die Mauer)
- Internetrecherche zu aktuellen Einsätzen der UNO
- Schülerreferate zu aktuellen Einsätzen der NATO und der Bundeswehr
- Internetrecherche zur aktuellen deutschen Außenpolitik insbesondere anhand der Internetseite des deutschen Außenministeriums
- Arbeit mit Texten, Schaubildern, Grafiken und Karikaturen
- Führen einer Pressemappe mit Archiv, Zusammenfassung und Inhaltsverzeichnis
- Planspiel: Festung Europa? Asyl- und Flüchtlingspolitik in der EU
- „Last Exit Flucht“ als Serious Game der UN oder ähnliche Serious Games

**Vorschläge und Hinweise**

- digitale Quizformate erstellen (z. B. Learningsnacks, LearningApps)

**Außerschulische Lernorte**

- Haus der Geschichte in Bonn
- Besuch der NATO Air Base in Ramstein
- Besuch einer Flüchtlingsunterkunft

**Weiterführende Literatur, Lernmaterialien/Quellen und Medien**

- Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 10/2012): Deutsche Außenpolitik
- Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 15-16/2009): NATO
- [http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Uebersicht\\_node.html](http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Uebersicht_node.html)
- <http://www.bpb.de/politik/extremismus/islamismus/190499/der-islamische-staat-im-irak-und-syrien-isis>
- <http://www.friedensbildung-schule.de>
- <https://www.nato.int>
- <https://www.un.org/en/>
- Informationen zur politischen Bildung (Heft 304): Deutsche Außenpolitik
- Informationen zur politischen Bildung (Heft 297): Menschenrechte
- Informationen zur politischen Bildung (Heft 310): Vereinte Nationen
- Labusch, Alexandra: Wochenschau Sek. I – Migration, Mobility and Employment in the EU, Wochenschau Verlag, Schwalbach am Taunus März/April 2015
- Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg: Planspiele: Festung Europa? Asyl- und Flüchtlingspolitik in der EU, LpB Stuttgart 2016
- Marx, Wolf: Politik und Wirtschaft bilingual – International Relations and International Organisations, C. C. Buchner Verlag Bamberg, 2016

Die europäische Integration ist ein Prozess, der nach den Erfahrungen zweier Weltkriege im letzten Jahrhundert von herausragender Bedeutung für Frieden in Europa ist. Darüber hinaus ist die EU trotz aller aktuellen Schwierigkeiten sowohl politisch als auch wirtschaftlich die erfolgreichste Gemeinschaft von Nationalstaaten in der europäischen Geschichte.

In diesem Kapitel sollen die Schülerinnen und Schüler zunächst in einem historischen Rückblick mit den wesentlichen Stationen des europäischen Einigungsprozesses vertraut gemacht werden. Herauszuarbeiten ist dabei die besondere Ausprägung der Union als ein Gebilde zwischen supranationaler und internationaler Kooperation, deren weitere Entwicklung auch weiterhin zwischen den Polen Erweiterung bzw. Reduzierung und Vertiefung verlaufen wird. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich dabei mit ausgewählten Politikbereichen der EU, ihren Errungenschaften und ihren Problemen auseinander, diskutieren im Anschluss auch aktuelle Herausforderungen der EU. Abschließend erarbeiten die Schülerinnen und Schüler mögliche Szenarien bezüglich einer zukünftigen Entwicklung der EU auf der Basis politischer Integrationstheorien.

Den methodischen Schwerpunkt bildet die Arbeit mit Texten, Grafiken und Karikaturen. Darüber hinaus werden die Schülerinnen und Schüler mit der Szenariotechnik vertraut gemacht.

**Kompetenzerwartungen**

Sachkompetenz	Prozessbezogene Kompetenzen
<p><b>Stationen des Einigungsprozesses</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Motive der europäischen Einigung,</li> <li>• stellen wesentliche Stationen des europäischen Integrationsprozesses dar<sup>2</sup>,</li> <li>• unterscheiden zwischen Erweiterung (Vergrößerung der Zahl der Mitglieder) und Vertiefung (Intensivierung der Zusammenarbeit von Staaten) der EU,</li> <li>• beschreiben die EU als supranationale Organisation hinsichtlich ihrer Struktur und ihrer Organisation,</li> <li>• stellen wesentliche Inhalte der Verträge von Rom, Maastricht und Lissabon dar.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen der supranationalen, der nationalen sowie der regionalen Ebene die verschiedenen EU-Institutionen zu [Orientierungskompetenz],</li> <li>• erläutern, inwiefern sich Aufgaben und Beschlussfassung in den Organen (Ministerrat, Kommission, Parlament) durch die Verträge gewandelt haben [Beurteilungskompetenz],</li> <li>• erklären, inwiefern der Vertrag von Lissabon mehr Demokratie und Effizienz schafft [Beurteilungskompetenz],</li> <li>• diskutieren aktuelle Herausforderungen der EU [Handlungskompetenz].</li> </ul>

<sup>2</sup> Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), Römische Verträge: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und Europäische Atomgemeinschaft (Euratom), Aufnahme neuer Mitglieder, Erste Direktwahl zum Europäischen Parlament, Schengen Abkommen, Binnenmarkt, Vertrag von Maastricht, Vertrag von Amsterdam, Wirtschafts- und Währungsunion, Einführung des Euros und spätere Erweiterung des Euroraums, Vertrag von Nizza, Vertrag von Lissabon, Austrittsverhandlungen des Vereinigten Königreichs

Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz

Prozessbezogene Kompetenzen

**Die Zukunft der EU**

*Erweiterung und Austritt*

Die Schülerinnen und Schüler

- nennen die gemeinsamen Werte, auf die sich die EU gründet: Art. 2 des Vertrags von Lissabon,
- erläutern die Kopenhagener Kriterien,
- stellen die Bedingungen für einen Austritt aus der EU dar (gemäß Art. 50 des Lissaboner Vertrages).

*Vertiefung*

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden zwischen Bundesstaat und Staatenbund,
- erläutern den Begriff Staatenverbund, wie ihn das Bundesverfassungsgericht der Bundesrepublik Deutschland dargelegt hat.

Die Schülerinnen und Schüler

- diskutieren Chancen und Risiken einer weiteren Erweiterung der EU [Beurteilungskompetenz],
- diskutieren z. B. anhand des Brexits mögliche Auswirkungen des EU-Austritts eines Landes auf die EU und das Land selbst [Beurteilungskompetenz].

Die Schülerinnen und Schüler

- diskutieren im Rahmen einer Zukunftswerkstatt aktuelle Vorschläge zu einer weiteren Integration innerhalb der EU [Handlungskompetenz].

Basisbegriffe

**The European Union**

acceding country/accession state (*once the accession treaty has been signed and ratified but before the country becomes a full EU member on the date set down in the treaty*)

accession talks/accession negotiations

accession to the EU, join the EU

acquis (communautaire) (*body of rights and obligations binding on all EU states*)

act (of a law)/legal act/law

adopt/reject a proposal

adopt the aims of the political union

adopt the euro

amendment

anti-EU

application for EU membership/request for EU membership

**Die Europäische Union**

Beitrittsland (*nachdem der Beitrittsvertrag unterzeichnet und ratifiziert worden ist, aber bevor das Land ein volles Mitglied der EU wird an dem vertraglich festgelegten Datum*)

Beitrittsverhandlungen

EU-Beitritt, der EU beitreten

(gemeinschaftlicher) Besitzstand/acquis communautaire (*alle Rechte und Pflichten, die für alle EU-Mitgliedsstaaten verbindlich sind*)

Rechtsakt

einen Gesetzesvorschlag annehmen/ablehnen

die Ziele der politischen Union übernehmen

den Euro einführen

Änderung/Abänderung

EU-feindlich

EU-Beitrittsgesuch

## Basisbegriffe

appoint	ernennen
approve/reject the amendments	Abänderungen billigen/ablehnen
associated membership ( <i>whereby countries agree to the EU's values, but not to all its activities or political objectives</i> )	assoziierte Mitgliedschaft ( <i>wodurch Länder den Werten der EU zustimmen, aber nicht allen ihrer Aktivitäten oder politischen Ziele</i> )
austerity measures	Sparmaßnahmen
authority to establish guidelines	Richtlinienkompetenz
base (interest) rate/key interest rate	Leitzins
bicameral EU legislature	Zweikammerlegislative der EU
blocking majority ( <i>share of votes to prevent voting decisions</i> )	Sperrminorität ( <i>Stimmenanteil zur Verhinderung von Abstimmungsentscheidungen</i> )
bond/security	Wertpapier
Brexit ( <i>term sometimes used to refer to Britain's exit from the EU</i> )	Brexit/Austritt Großbritanniens aus der EU
Brussels	Brüssel
budget deficit/budget gap	Haushaltsdefizit
building effective multilateral relationships	Aufbau und Pflege effektiver multilateraler Beziehungen
candidate country/pre-accession country ( <i>already in negotiations with the EU</i> )	Beitrittskandidat ( <i>schon in Verhandlungen mit der EU</i> )
capsize	kentern
chamber of the people	Bürgerkammer
chamber of the state	Staatenkammer
Charter of Fundamental Rights of the EU	Charta der Grundrechte der EU
citizen involvement/proximity to the public, in touch with the people	Bürgernähe, bürgernah
civic participation	Bürgerbeteiligung
codecision	Mitentscheidung
coherent response	einheitliche Reaktion
Commissioner for Human Rights	Menschenrechtskommissar(in)
committee	Ausschuss
Committee of the Regions (CoR) ( <i>EU's assembly of regional and local representatives</i> )	Ausschuss der Regionen ( <i>Versammlung der regionalen und lokalen Repräsentanten in der EU</i> )
common agricultural policy	gemeinsame Agrarpolitik
common currency	gemeinsame Währung
Common Foreign and Security Policy (CFSP)	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)
common market	gemeinsamer Markt
common policy	gemeinsame Politik
common rules and regulations	gemeinsame Regeln und Verpflichtungen
community of shared values	Wertegemeinschaft
community treaty	Gemeinschaftsvertrag

## Basisbegriffe

comply with	erfüllen/befolgen
compulsory quota scheme	verpflichtende Quotenregelung
conciliation committee/mediation committee (convened to draw up a joint text if Parliament and Council cannot agree)	Vermittlungsausschuss ( <i>einberufen um einen gemeinsamen Text zu erstellen, wenn Parlament und Rat sich nicht einigen können</i> )
confederation of states	Staatenbund
constitutional crisis	Verfassungskrise
consumer protection	Verbraucherschutz
convergence criteria	Konvergenzkriterien/Maastricht-Kriterien
cooperate, cooperation	zusammenarbeiten, Zusammenarbeit
cooperation in police and justice affairs	polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit
coordination of cross-border investigations and prosecutions	Koordinierung grenzüberschreitender Strafverfahren
coordination of national policies	Koordination der nationalen Politik
customs	Zoll/Zölle
(Council) configuration ( <i>according to policy area</i> )	Ratsformation
Council of Europe (CoE)	Europarat
Council of the European Union/Council of Ministers	Rat der Europäischen Union/Ministerrat
creditor	Gläubiger
cross-border services	grenzüberschreitende Dienstleistungen
debt collectivization	Vergemeinschaftung von Schulden
decision of principle/fundamental judgement	Grundsatzentscheidung
defence policy	Verteidigungspolitik
define and implement monetary policy for the Eurozone	die Geldpolitik der Eurozone festlegen und ausführen
define the EU's overall political direction and priorities	die allgemeinen politischen Zielvorstellungen und Prioritäten der EU festlegen
departmental minister	Ressortminister(in)
deport	ausweisen
desire for security, peace, stability and prosperity	Verlangen nach Sicherheit, Frieden, Stabilität und Wohlstand
desire to reinforce Europe's role in the world	Bestreben, die Rolle Europas in der Welt zu stärken
distribution of seats	Sitzverteilung
domestic market/home market	Binnenmarkt
draw up and implement the budget of the EU	den EU-Haushalt aufstellen und umsetzen
Eastern enlargement of the EU	EU-Osterweiterung
Economic and Monetary Union (EMU)	Wirtschafts- und Währungsunion



## Basisbegriffe

economic criteria (functioning market economy, competition, administrative and institutional capacity to implement the acquis and the ability to fulfil the obligations of membership)	wirtschaftliche Kriterien (funktionierende Marktwirtschaft, Wettbewerb am Markt, administrative und institutionelle Fähigkeit zur Umsetzung des Besitzstandes und Fähigkeit zur Einhaltung der Pflichten, die eine Mitgliedschaft mit sich bringt)
economic partnership	wirtschaftliche Partnerschaft
economic union	Wirtschaftsunion
elect	wählen
elimination of border controls	Abschaffung von Grenzkontrollen
elimination of internal borders	Abschaffung der inneren Grenzen
elimination of trade barriers	Abbau von Handelsschranken
enforce EU law	die Umsetzung der EU-Gesetze und -Richtlinien überwachen
ensure smooth operation of payment systems	das reibungslose Funktionieren der Zahlungssysteme sicherstellen
ensure the law is observed in the interpretation and application of EU Treaties	die Wahrung des Rechts bei der Auslegung und Anwendung der EU-Verträge sicherstellen
establishment of a common external trade policy	Schaffung einer gemeinsamen Außenhandelspolitik
establishment of the European Central Bank (1998, ECB)	Errichtung der Europäischen Zentralbank (EZB)
EU as a Europe of nations	EU als ein Europa der Nationen
EU as a Europe of the Regions	EU als Europa der Regionen
EU as association of states	EU als Staatenbund
EU budget	EU-Haushalt
EU burden-sharing	EU-Lastenverteilung
EU citizen/citizen of the EU	EU-Bürger(in)
EU citizenship	Unionsbürgerschaft
EU commissioner	EU-Kommissar(in)
EU country	EU-Land/EU-Staat
EU currency/non-EU currency	EU-Währung/Nicht-EU-Währung
EU directive ( <i>sets out a goal to be achieved, but it is up to each country to decide how</i> )	EU-Richtlinie ( <i>ein zu erreichendes Ziel setzen, aber jedem Land wird Entscheidung überlassen wie es erreicht wird</i> )
EU enlargement/expansion	EU-Erweiterung
EU founding state	EU-Gründungsstaat
EU framework directive	EU-Rahmenrichtlinie
EU funds	EU-Mittel
EU institutions	EU-Institutionen
EU law	EU-Recht
EU reform	EU-Reform
EU regulation ( <i>binding across the EU</i> )	EU-Verordnung/EU-Regelung (bindend in EU)

## Basisbegriffe

EU rescue fund/EU rescue package	Euro-Rettungsschirm
EU summit	EU-Gipfel
euro crisis	Eurokrise
euro launch	Euro-Einführung
euro rate	Eurokurs
eurocracy	Eurokratie/Bürokratie der EU
Eurocritic	Eurokritiker(in)
Europe à la carte	Europa à la carte
European Atomic Energy Community (EAEC)/Euratom	Europäische Atomgemeinschaft (EAG)/EURATOM
European Central Bank (ECB)	Europäische Zentralbank (EZB)
European Commission	Europäische Kommission
European Communities ( <i>consisting of ECSC, European Community and Euratom, all three were absorbed into the EU in 1993 by the Maastricht Treaty</i> )	Europäische Gemeinschaften ( <i>bestehend aus EGKS, Europäische Gemeinschaft und Euratom, alle drei wurden in Maastricht Vertrag von 1993 in EU integriert</i> )
European Coal and Steel Community (ECSC) ( <i>dissolved in 2002</i> )	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS)/Montanunion
European Council	Europäischer Rat
European Court of Auditors	Europäischer Rechnungshof
European Court of Human Rights	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
European Court of Justice	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
European debt crisis	Europäische Schuldenkrise
European Economic and Social Committee (EESC) ( <i>advisory body of the EU</i> )	Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)
European Economic Community (EEC)/(from 1993) European Community (EC)	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)/(nach 1993) Europäische Gemeinschaft (EG)
European elections	Europawahl
European financial crisis	Europäische Finanzkrise
European identity	europäische Identität
European Monetary System (EMS)	Europäisches Währungssystem (EWS)
European ombudsman	Europäische(r) Bürgerbeauftragte(r)
European Parliament (EP)	Europäisches Parlament (EP)/Europa-parlament
European Security Strategy (ESS)	Europäische Sicherheitsstrategie (ESS)
European superpower	europäische Supermacht
Eurosceptic, euroscepticism	Euroskeptiker(in), EU-Skepsis
eurozone	Eurozone/Euroraum
executive body	Exekutive
exit from the EU, withdraw	Austritt aus der EU, austreten
expenditure/spending	Ausgaben

## Basisbegriffe

external border ( <i>border with non-EU member countries</i> )	Außengrenze ( <i>Grenze mit Nicht-EU Mitgliedsländern</i> )
fair distribution of subsidies	gerechte Verteilung der Subventionen
federal model	föderales Modell
financing of the EU	Finanzierung der EU
first direct election of the European Parliament (1979)	erste Direktwahl zum Europäischen Parlament
first reading ( <i>European Parliament then European Council examine proposal</i> )	erste Lesung
fiscal prudence	finanzpolitische Besonnenheit
focus on integration rather than enlargement	den Fokus auf Integration und nicht auf Erweiterung legen
Foreign Affairs Council	Rat für Auswärtige Angelegenheiten
foreign policy	Außenpolitik
free movement of goods/people/capital/services	freier Warenverkehr/Personenfreizügigkeit/freier Kapitalverkehr/Dienstleistungsfreiheit
free movement within Europe	Freizügigkeit innerhalb Europas
full court ( <i>all members</i> )	Plenum
General Court (EGC)	Gericht der Europäischen Union (EuG) ( <i>zuständig für direkte Klagen von Bürgern oder Unternehmen gegen EU-Organen</i> )
Greece bailout	Rettungspaket für Griechenland
Grexit ( <i>Greece's potential withdrawal from the eurozone</i> )	Grexit/Austritt Griechenlands aus der EU
gross domestic product (GDP)	Bruttoinlandsprodukt (BIP)
head of state/government	Staats-/ Regierungschef
High Representative for Foreign Affairs and Security Policy	Hoher Vertreter/Hohe Vertreterin für Außen- und Sicherheitspolitik
implement, implementation	umsetzen, Umsetzung
in-out referendum	Referendum über den Verbleib eines Staates in der EU
increase productivity	Produktivität steigern
increased competition	erhöhter Wettbewerb
indebtedness	Verschuldung
inflation rate/rate of inflation	Inflationsrate
integration	Integration/Zusammenschluss
integration process	Integrationsprozess
interest rate	Zinssatz
intergovernmental ( <i>between governments</i> )	Zwischenstaatlich ( <i>zwischen Regierungen</i> )
intergovernmental issues	zwischenstaatliche Angelegenheiten
introduction of the single currency (euro)	Einführung der Einheitswährung (Euro)
internal border ( <i>between EU member states</i> )	Binnengrenze ( <i>zwischen EU Mitgliedsstaaten</i> )

## Basisbegriffe

joint handling of national/ supranational problems	gemeinsamer Umgang mit nationalen/überstaatlichen Probleme
joint text	gemeinsamer Entwurf
judicial organ	Rechtsprechungsorgan
jurisdiction	Rechtsprechung
law enforcement	Strafverfolgung
legal action, bring an action against	Klage, Klage gegen jdn. einbringen
legislative function	legislative Funktion
legislative proposal	Gesetzesvorschlag/Kommissionsvorschlag
liberalisation (BE), liberalization (AE)	Liberalisierung
Lisbon Treaty (2007): amended the Maastricht Treaty and the Treaties of Rome	Vertrag von Lissabon: Änderung des Maastrichter Vertrags sowie der Römischen Verträge
maintain price stability	Preisstabilität gewährleisten
maladministration	Misstände in Regierung/Verwaltung
manage and implement EU policies	politische Maßnahmen der EU verwalten und durchführen
meet the accession criteria	die Beitrittskriterien erfüllen
Member of the European Parliament (MEP)	Europaabgeordnete(r)/Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP)
member states' contributions to the budget	Beiträge der Mitgliedstaaten zum Haushalt
Merger Treaty (1965): fusing of ECSC, EEC and Euratom ( <i>came into force in 1967</i> )	Fusionsvertrag: Fusion von EGKS, EWG und Euratom ( <i>1967 inkraftgetreten</i> )
mission (military or humanitarian mission)	Einsatz (Militär- oder humanitärer Einsatz)
monetary policy	Geldpolitik
monetary union/currency union	Währungsunion
monitor, monitoring	überwachen, Überwachung/Kontrolle
National Central Bank (NCB)	Nationale Zentralbank (NZB)
new borrowing/new debt	Neuverschuldung
Nice Treaty (2001): amended the Maastricht Treaty and the Treaties of Rome	Vertrag von Nizza: Änderung des Maastrichter Vertrags sowie der Römischen Verträge
nominate	nominieren
non-EU country	Nicht-EU-Staat
non-governmental organization (NGO)	Nichtregierungsorganisation (NGO)
offer EU citizens many freedoms and facilitate many aspects of daily life	EU-Bürgern zahlreiche Freiheiten und Erleichterungen in ihrem Alltag bringen
opt out	nicht mitmachen ( <i>zeitlich begrenzt oder auf Dauer</i> )
opt-out clause	Ausnahmeklausel
ordinary legislative procedure ( <i>formerly: co-decision procedure</i> )	ordentliches Gesetzgebungsverfahren ( <i>früher: Mitentscheidungsverfahren</i> )
organized by political affiliation	nach politischer Zugehörigkeit organisiert

## Basisbegriffe

petition against/for sth., set up a petition	Petition/Volksbegehren/Bürgerbegehren/ Unterschriftenliste für/gegen etw., Unterschriften sammeln
phased integration	stufenweise Integration
(plenary) session	Plenarsitzung
political culture	politische Kultur
political criteria (stable institutions guaranteeing democracy, the rule of law, human rights and protection of minorities)	politische Kriterien (stabile Institutionen als Garantie für Demokratie, rechtsstaatliche Ordnung, Wahrung der Menschenrechte und Schutz von Minderheiten)
political group	Fraktion
potential candidate ( <i>have the prospect of joining when they are ready</i> )	potenzielles Kandidatenland ( <i>die Aussicht auf Teilnahme haben, wenn sie bereit dazu sind</i> )
preserving peace	Wahrung des Friedens
Presidency of the Council	Ratspräsidentschaft
pressure for reform	Reformdruck
price stability	Preisstabilität
promote pan-European trade	europaweiten Handel fördern
propose legislation (sole right of initiative)	Gesetzesentwürfe vorlegen (alleiniges Initiativrecht)
protection against threats	Schutz vor Bedrohungen
protection of human rights	Wahrung der Menschenrechte
protests	Proteste
public sector debt/government debt	staatlicher Schuldenstand
qualified majority voting (QMV)	qualifizierte Mehrheit
recipient of a subsidy	Empfänger einer Subvention
referendum, hold a referendum, decided in a referendum	Volksentscheid/Referendum, ein Referendum abhalten, durch ein Referendum entschieden
reform deadlock	Reformstau
removal of internal tariffs	Abbau der Binnenzölle
represent EU internationally	EU auf internationaler Ebene vertreten
revenue/proceeds/earnings	Einnahmen
right of movement	Freizügigkeitsrecht
rule of law	Rechtsstaatlichkeit/rechtsstaatliche Ordnung
safe country of origin	sicheres Herkunftsland
safeguard national interests	nationale Interessen wahren
safeguarding shared values, fundamental interests as well as independence of the EU	Sicherung gemeinsamer Werte, fundamentaler Interessen sowie der Unabhängigkeit der EU
Schengen Agreement (1995)	Schengener Abkommen
seats allocated according to population	Sitzverteilung gemäß der Bevölkerungszahl

**Basisbegriffe**

second reading ( <i>Parliament then Council examine amendments</i> )	zweite Lesung ( <i>zuerst Parlament, dann untersucht der Rat die Änderung</i> )
security of external borders	Sicherung der Außengrenzen
security policy	Sicherheitspolitik
send back	zurückschicken
single currency	Einheitswährung
Single European Act (SEA)	Einheitliche Europäische Akte (EEA)
Single European Market/internal market	europäischer Binnenmarkt
shared solutions for global challenges	gemeinsame Lösungen für globale Herausforderungen
shared traditions	gemeinsame Traditionen
shoulder the burden	die Last schultern
social policy	Sozialpolitik
socio-economic development gap	sozioökonomisches Entwicklungsgefälle
solidarity clause	Solidaritätsklausel
Stability and Growth Pact (SGP)	Stabilitäts- und Wachstumspakt/Euro-Stabilitätspakt
state bankruptcy	Staatsbankrott
strengthening EU security	Stärkung der EU-Sicherheit
strengthening the EU's capacity to prevent and resolve conflicts and its role in post-conflict rehabilitation	Stärkung der Handlungsfähigkeit der EU in Bezug auf Krisenprävention und -bewältigung und ihrer Rolle bei der Konfliktnachsorge
subsidize	subventionieren
subsidiary	Subsidiarität
subsidy, grant a subsidy	Subvention, eine Subvention gewähren
subsidy fund	Fördertopf
supranational ( <i>having more power or authority than a national government</i> )	überstaatlich/supranational ( <i>mehr Macht oder Autorität haben als eine nationale Regierung</i> )
supranational organ	supranationales Organ
supreme decision-making body	oberstes Entscheidungsgremium
take on the rights and duties of the EU	Rechte und Pflichten der EU übernehmen
tariff union	Zollunion
tax rise	Steuererhöhung
term of office	Amtszeit
the three pillars of the EU	die drei Säulen der EU
third reading ( <i>Parliament then Council examine joint text from conciliation committee</i> )	dritte Lesung ( <i>zuerst Parlament, dann untersucht der Rat den gemeinsamen Text vom Vermittlungsausschuss</i> )
transatlantic rivalry	transatlantische Rivalität
transnational/supranational	länderübergreifend

**Basisbegriffe**

Treaties of Rome (1957): founding of the European Economic Community (EEC) and European Atomic Energy Community (Euratom)

Treaty of Amsterdam (1997): amendment treaty to Maastricht Treaty

Treaty of Paris (1951): established the European Coal and Steel Community (ECSC)

Treaty on European Union (1992, Maastricht Treaty)

two speed Europe  
unification

visa

visa policy

Römische Verträge: Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) sowie der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom)

Vertrag von Amsterdam: Vertrag zur Änderung des Maastricht Vertrags

Pariser Vertrag: Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS)/Montanunion

Vertrag über die Europäische Union (Vertrag von Maastricht)

Europa der zwei Geschwindigkeiten  
Vereinigung/Einigung

Visum

Visapolitik

**Vorschläge und Hinweise****Mögliche Arbeitsaufträge und geeignete Unterrichtsmethoden**

- Kollaboratives Arbeiten durch gemeinsame Dateien (z. B. Etherpad) und digitale Pinnwände/Mindmaps (z. B. padlet, popplet) z. B. zur historischen Entwicklung der EU oder der Erstellung einer digitalen Zeitleiste
- Karikaturenralley zur historischen Entwicklung der EU
- digitale Quizformate zu aktuellen Herausforderungen der EU erstellen (z. B. Learningsnacks, LearningApps)

**Außerschulische Lernorte**

- Besuch des Europaparlamentes in Straßburg oder der Kommission in Luxemburg
- Besuch der EZB in Frankfurt

**Weiterführende Literatur, Lernmaterialien/Quellen und Medien**

- 10 Jahre Euro, Online Audio 2012 über ODiM Saar
- Hagedorn, Udo/Plügge, Michael: Politik und Wirtschaft - bilingual: Topics in European Politics, C.C. Buchner Verlag, Bamberg 2015.
- [http://europa.eu/teachers-corner/index\\_de.htm](http://europa.eu/teachers-corner/index_de.htm)
- <http://www.bpb.de/internationales/europa/europaeische-union/>
- <http://www.bpb.de/lernen/themen-im-unterricht/europaeische-union/>
- <http://www.europaplanspiel.de>
- [http://www.europarl.de/de/jugend\\_schulen/europa\\_schule/unterrichtsmaterialien\\_ep\\_2011.html](http://www.europarl.de/de/jugend_schulen/europa_schule/unterrichtsmaterialien_ep_2011.html)
- <http://www.lastexitflucht.org/againstalodds/>
- [https://europa.eu/european-union/index\\_en](https://europa.eu/european-union/index_en)

**Vorschläge und Hinweise**

- Kiesow, Holger/Voigt, Matthias: Englischer Wortschatz Politik und Wirtschaft, Ernst Klett Verlag, Stuttgart 2015
- Labusch, Alexandra: Wochenschau bilingual Sek. I: Migration, Mobility and Employment in the EU, Wochenschau Verlag, Schwalbach am Taunus 2015.



Ausgehend von der Idee der Einen Welt und dem Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung erarbeiten die Schülerinnen und Schüler strukturelle Unterschiede von Entwicklungs- und Industrieländern. Sie erarbeiten zunächst die wesentlichen Merkmale der ärmsten Länder der Erde und beschreiben die Ursachen dieser Armut sowie die Wirkung der Globalisierung auf Entwicklungsländer.

Einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt stellt die Behandlung der aktuellen Konzepte der UNO zum Abbau von Armut in der Welt, ebenso wie die Entwicklungspolitik der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich zur USA. Dabei soll die zentrale Frage, inwiefern Entwicklungspolitik der Friedenssicherung dient, beantwortet werden.

Den methodischen Schwerpunkt bildet die Arbeit mit Texten, Statistiken, Karten und Karikaturen.

**Kompetenzerwartungen**

**Sachkompetenz**

**Prozessbezogene Kompetenzen**

**Entwicklungspolitik**

Die Schülerinnen und Schüler

- definieren wesentliche wirtschaftliche Größen und stellen diese für die BRD und die USA gegenüber (insbesondere wirtschaftliche Indikatoren wie BSP, BIP, Staatsverschuldung, Arbeitslosenrate, Arbeitslosenquote, Inflationsrate, Staatsverschuldung; soziale Indikatoren wie Lebenserwartung, Analphabetenrate, Ärztedichte, ...),
- unterscheiden politische, ökonomische, demographische und soziokulturelle Merkmale von Industrieländern, Schwellenländern und am wenigsten entwickelten Ländern (LDC),
- stellen wesentliche Ursachen von Armut in Entwicklungsländern dar,
- definieren die Begriffe Globalisierung, Protektionismus und Freihandel.

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen unterschiedliche Entwicklungsindikatoren [Beurteilungskompetenz],
- analysieren Schaubilder und Statistiken bzgl. ungleicher Lebensbedingungen in den Regionen der Welt (Armutsgrenzen u.a.) [Methodenkompetenz],
- erläutern mögliche Auswirkungen der Globalisierung auf Entwicklungsländer [Beurteilungskompetenz],
- erläutern, inwiefern die gerechte Gestaltung der Märkte durch faire Handelsbeziehungen notwendig ist, z. B. anhand des Fair-Trade Konzepts [Beurteilungskompetenz],
- beurteilen die Handlungsweisen internationaler Organisationen wie der Welthandelsorganisation, des IWF und der Weltbank im Überblick (z. B. durch Aufzeigen divergierender Interessen der Marktteilnehmer) [Beurteilungskompetenz],
- beurteilen die Handlungsmöglichkeiten der Entwicklungspolitik der UNO allgemein und anhand der Agenda 2030 [Beurteilungskompetenz],
- erörtern eigene Partizipationsmöglichkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit im privaten, schulischen und beruflichen Bereich [Handlungskompetenz].

**Basisbegriffe**

**Development Policy**

acceptable working conditions  
 achieve better trading conditions  
 achieve Sustainable Development Goals  
 advancement of women  
 agriculture/farming  
 binding the distribution of development funds to good governance in recipient countries

BRIC states

burden of debt

cash crop (agricultural good whose production is not aimed at livelihood security, but at profit maximation; fruit used to bring foreign currencies to the country)

cheap labour force

child labour

close off national markets to exports from developing nations

clothing industry

compete with sb.

consequences of colonialism

corrugated iron shack

credit/loan

credit/loan agreement

credit terms/loan terms

crop failure

debt

debt conversion

debt relief/debt cancellation/remission of debt

debt trap

democracy

deny

developing country/less economically developed countries (LEDC)

developing the skills of economically disadvantaged producers

development aid/foreign aid

development cooperation

development funds

**Entwicklungspolitik**

akzeptable Arbeitsbedingungen  
 bessere Handelsbedingungen ermöglichen nachhaltige Entwicklungsziele erreichen  
 Förderung von Frauen

Landwirtschaft

Bindung der Vergabe von Entwicklungsgeldern an gute Regierungsführung der Empfängerländer

BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China)

Schuldenlast

Cash Crop/Marktfrucht (Agrarprodukt, dessen Erzeugung nicht auf Existenzsicherung, sondern auf Profitmaximierung abzielt; Frucht mit der Devisen ins Land gebracht werden)

billige Arbeitskraft

Kinderarbeit

heimische Märkte gegen Exporte aus den Entwicklungsländern abschotten

Textilindustrie

mit jdm. in Wettbewerb treten

Konsequenzen des Kolonialismus

Wellblechhütte

Kredit

Kreditabkommen

Kreditbedingungen

Missernte

Schulden

Umschuldung

Schuldenerlass

Schuldenfalle

Demokratie

verweigern

Entwicklungsland

Entwickeln der Fähigkeiten von ökonomisch benachteiligten Herstellern

Entwicklungshilfe

Entwicklungszusammenarbeit

Entwicklungsgelder

**Basisbegriffe**

deepening/widening gap/gulf/divide between poor and rich	Vertiefung der Kluft zwischen Arm und Reich
depend on one single export product	von nur einem Exportprodukt abhängen
dispute settlement	Streitschlichtung
donate/donation	spenden/Spende
donor country	Geberland
drought	Dürre
duty-free	zollfrei
economic development of poorer regions	wirtschaftliche Entwicklung ärmerer Regionen
education/have (no) access to education	Bildung/(keinen) Zugang zu Bildung haben
embargo	Embargo
ensure globalization as a fair process	gerechte Gestaltung der Globalisierung
epidemic	Epidemie
ethnic/cultural/political/social divide	ethnische/kulturelle/politische/soziale Kluft
exchange rates	Wechselkurse
exploit	ausbeuten
extract raw materials	Rohstoffe gewinnen
fair prices	faire Preise
fair trade	fairer Handel
famine	Hungersnot
fight against illiteracy	Kampf gegen Analphabetismus
financial stability	Finanzstabilität
fodder crop	Futterpflanze
food crop	Nahrungspflanze
food security	Ernährungssicherheit
foreign debts	Auslandsverschuldung/Auslandsschulden
GATS (General Agreement on Trade in Services)	Allgemeines Handelsabkommen über den Handel mit Dienstleistungen
GATT (General Agreement on Tariffs and Trade)	Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen
gender equality	Geschlechtergleichheit
generating trading opportunities	Handelsmöglichkeiten schaffen
global debts	globale Verschuldung
global environmental protection	globaler Umweltschutz
governmental organization	Regierungsorganisation
gross domestic product (GDP)	Bruttoinlandsprodukt (BIP)
groundwater contamination/pollution	Grundwasserverunreinigung
help people help themselves	Hilfe zur Selbsthilfe
humanitarian disaster	humanitäre Katastrophe
hut/shack	Hütte/Baracke
hygienic	hygienisch

**Basisbegriffe**

import quotas	Handelskontingente
import tax	Importsteuer
impose customs duties	Zölle erheben
inadequate education	mangelhafte (Aus-)Bildung
income gap/disparity of incomes	Einkommensschere
increase/grow/rise	zunehmen/wachsen
industrialized country/developed country/more economically developed country (MEDC)	Industrieland
infant mortality	Kindersterblichkeit
informing consumers about products and producers	Verbraucher über Produkte und Hersteller informieren
International Monetary Fund (IMF)	Internationaler Währungsfond (IWF)
lack access to water	keinen Zugang zu Wasser haben
lack of resources	Ressourcenknappheit
least developed countries (LDC)	am wenigsten entwickelte Länder/LDC/Vierte Welt
liberalization (removal of regulations)	Liberalisierung (Abbau staatlicher Vorschriften)
literacy/be illiterate	Alphabetisierung/nicht lesen können
life expectancy	Lebenserwartung
lift sanctions	Sanktionen aufheben
live below the poverty line	unter der Armutsgrenze leben
livelihood	Lebensgrundlage
livestock breeding	Viehzucht
living conditions	Lebensbedingungen
living wage	für den Lebensunterhalt notwendiger Mindestlohn/existenzsichernder Lohn
location factors	Standortfaktoren
low-wage country	Niedriglohnland/Billiglohnland
malnutrition	Fehlernährung/Unterernährung
market access	Marktzugang
migration	(Ab-)Wanderung, Migration
modernization	Modernisierung
monocultural farming	Anbau in Monokultur
most favoured nation	meistbegünstigter Staat
most favoured nation (treatment)/MFN	Meistbegünstigung(sprinzip)
need for investment	Investitionsbedarf
newly industrializing country	Schwellenland
non-discrimination	Nichtdiskriminierung
non-profit(-making) organization (NPO) (not aimed at making profit)	gemeinnützige Organisation (nicht auf Gewinn ausgerichtet)

**Basisbegriffe**

overcropping	Raubbau durch falsche Bewirtschaftung/Aus-beutung der Böden
overcutting	Raubbau am Baumbestand
overfishing	Überfischung
overpopulation	Überbevölkerung
per capita income	Pro-Kopf-Einkommen
poor infrastructure	schlechte Infrastruktur
population growth	Bevölkerungswachstum/-zuwachs
poverty	Armut
poverty line/poverty level	Armutsgrenze
prevent child labour	Verhinderung von Kinderarbeit
producer	Erzeuger(in)/Produzent(in)
producer price	Erzeugerpreis
prohibit	verbieten/untersagen
prosperity gap/difference in the standards of living	Wohlstandsgefälle
protectionism/erect protectionist barriers	Protektionismus/protektionistische Handelsbarrieren errichten
protective tariff	Schutzzoll
provide financial incentives to attract new investors	finanzielle Anreize schaffen, um neue Investoren zu gewinnen
recipient country	Empfängerland
reciprocity (trading concessions granted by one state to another must be returned)	Reziprozität/Gegenseitigkeit (hier: Handelserleichterungen, die einem Handelspartner eingeräumt werden, muss dieser in gleicher Weise erwidern)
reliable income	verlässliches Einkommen
remove trade restrictions to promote free trade	Handelshemmnisse abbauen, um Freihandel zu fördern
respect of human rights	Achtung der Menschenrechte
robber economy	Raubbau/Raubwirtschaft
role of women	Rolle der Frau
rural	ländlich
sanitation	sanitäre Anlagen/Abwasserkanalisation
secure peace	Frieden sichern
self-sufficiency	Selbstversorgung
shortage of capital/lack of capital	Kapitalmangel
skilled labour force	Facharbeiter/Facharbeitskräfte
slum	Slum
social inequality	soziale Ungleichheit
social structure	Sozialstruktur
starvation	Hunger/Hungertod
subsidize/subsidy	subventionieren/Subvention

**Basisbegriffe**

Sustainable Development Goals (SDGs)	nachhaltige Entwicklungsziele
sweatshop	Sweatshop/Ausbeutungsbetrieb
take measures against sth.	Maßnahmen gegen etwas ergreifen
tariffs	Zölle
the Third World	die Dritte Welt
Third World debt crisis	Schuldenkrise der Dritten Welt
trade restrictions	Handelsbeschränkungen
trade war	Handelskrieg
trading partner	Handelspartner
traditional structures	überkommene/traditionelle Strukturen
TRIPs (Trade Related Intellectual Property Rights)	Übereinkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte am geistigen Eigentum
underdevelopment	Unterentwicklung
undernourished	unterernährt
undesirable development	Fehlentwicklung
uneducated unequal distribution of income	ungebildet ungleiche Einkommensverteilung
urban	städtisch
very poor working conditions	miserable Arbeitsbedingungen
wage	Lohn
wall off a market	einen Markt abschotten
water shortage	Wassermangel
wealth/prosperity	Reichtum/Wohlstand
world bank	Weltbank
world market price/posted price	Weltmarktpreis
WTO (World Trade Organization)	WHO (Welthandelsorganisation)
Yield	Ertrag abwerfen

**Vorschläge und Hinweise**

**Mögliche Arbeitsaufträge und geeignete Unterrichtsmethoden**

- Videokonferenz mit einer NGO bzw. anderen Experten
- kollaboratives Arbeiten durch gemeinsame Dateien (z. B. Etherpad) und digitale Pinnwände (z. B. Padlet) etwa bei der Projektarbeit „Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum am Beispiel Zucker“
- Projektarbeit: Kinderrechte: Menschenrechte, Recht auf Bildung, Bildungsbeteiligung
- Internetrecherche zur aktuellen deutschen Entwicklungspolitik, insbesondere anhand der Internetseite des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Arbeit mit Texten, Schaubildern, Grafiken und Karikaturen
- Führen einer Pressemappe mit Archiv, Zusammenfassung und Inhaltsverzeichnis
- digitale Quizformate erstellen (z. B. Learningsnacks, LearningApps)

## Vorschläge und Hinweise

**Weiterführende Literatur, Lernmaterialien/Quellen und Medien**

- Atlas der Globalisierung, Le monde diplomatique
- Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 10/2010): Entwicklungspolitik
- Benzmann, Amy/Hemmerich, Inka: Politik und Wirtschaft bilingual – Economic Globalisation, C. C. Buchner Verlag, Bamberg 2017
- Einhoff, Jürgen/Hinz, Klaus/Wagner, Karl Heinz: Discover Globalisation – Blessing or Curse?, Schöningh Verlag, Braunschweig 2007
- Informationen zur politischen Bildung (Heft 286): Entwicklung und Entwicklungspolitik
- Informationen zur politischen Bildung (Heft 297): Menschenrechte
- Informationen zur politischen Bildung (Heft 310): Vereinte Nationen
- Globalisierung: internationale Wirtschaftsbeziehungen, Wochenschau-Verlag, 2014
- [http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Uebersicht\\_node.html](http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Uebersicht_node.html)
- <http://www.bmwi.de/DE/Themen/Aussenwirtschaft/Freihandelsabkommen/ttip.html>
- <http://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/globalisierung/>
- <http://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterialien/globalisierung-europa/arbeitsblaetter/globalisierung-die-welt-ist-ein-dorf-einstieg/>
- <https://bmz.de>
- [https://www.nachhaltigkeit.info/artikel/un\\_agenda\\_f\\_r\\_nachhaltige\\_entwicklung\\_bis\\_2030\\_20\\_36.htm](https://www.nachhaltigkeit.info/artikel/un_agenda_f_r_nachhaltige_entwicklung_bis_2030_20_36.htm)
- Kiesow, Holger/Voigt, Matthias: Englischer Wortschatz Politik und Wirtschaft, Ernst Klett Verlag, Stuttgart 2015
- Labusch, Alexandra: Shoes: Pricing - Selling - Buying, Ernst Klett Verlag, Stuttgart 2014
- Meller, Marc/Nijhawan, Subin: Wochenschau Sek I - Economic Globalization, Wochenschau Verlag, Schwalbach am Taunus Mai/Juni 2017
- Orientierungsrahmen Globale Entwicklung:  
[http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2015/2015\\_06\\_00-Orientierungsrahmen-Globale-Entwicklung.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2015/2015_06_00-Orientierungsrahmen-Globale-Entwicklung.pdf)

In dieser Unterrichtseinheit soll die Bedeutung grundlegender Konzepte für die Gestaltung der Wirtschaftsordnung durch politische Entscheidungen thematisiert werden.

Ausgehend vom Leitbild der Sozialen Marktwirtschaft und der freien Marktwirtschaft erarbeiten die Schülerinnen und Schüler wesentliche Aspekte der Wirtschaftssysteme der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika. Im Anschluss sollen wirtschaftspolitische Konzepte, wie das magische Vier-/Sechseck sowie der Konjunkturzyklus erläutert und an realen Werten beider Volkswirtschaften analysiert und bewertet werden.

Anhand der nachfrage- und angebotsorientierten Wirtschaftspolitik werden Möglichkeiten der Politik aufgezeigt, in die wirtschaftliche Entwicklung einzugreifen und diese zu beeinflussen. Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden die beiden Grundkonzeptionen und ordnen aktuelle staatliche Maßnahmen diesen Grundkonzeptionen zu.

Einen methodischen Schwerpunkt dieses Themas bildet die Arbeit mit Schaubildern, Grafiken und Statistiken.

**Kompetenzerwartungen**

Sachkompetenz	Prozessbezogene Kompetenzen
<p><b>Grundlagen der Wirtschaftsordnungen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>definieren wesentliche wirtschaftliche Grundbegriffe (insbesondere BSP, BIP, Staatsverschuldung, Arbeitslosenquote, Inflationsrate, Staatsverschuldung etc.) und stellen diese für die BRD und die USA vergleichend gegenüber<sup>3</sup>,</li> <li>stellen in Grundzügen das Leitbild der sozialen Marktwirtschaft der BRD zwischen ökonomischer Freiheit und sozialem Ausgleich dar,</li> <li>stellen in Grundzügen das Leitbild der freien Marktwirtschaft der USA dar.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern, dass die Grundideen der sozialen Marktwirtschaft durch den Liberalismus und den demokratischen Sozialismus beeinflusst wurden [Beurteilungskompetenz],</li> <li>diskutieren, inwiefern das Grundgesetz die soziale Marktwirtschaft als staatliche Wirtschaftsordnung vorschreibt [Beurteilungskompetenz],</li> <li>erläutern, dass die Grundidee der freien Marktwirtschaft durch den Liberalismus beeinflusst wurde [Beurteilungskompetenz],</li> <li>diskutieren, inwiefern die amerikanische Verfassung die freie Marktwirtschaft als staatliche Wirtschaftsordnung vorschreibt. [Beurteilungskompetenz].</li> </ul>

<sup>3</sup> Im Sinne der chronologischen Abfolge des Lehrplanes ist an dieser Stelle eine Wiederholung der Begrifflichkeiten aus Unterrichtseinheit I Internationale Politik und III Entwicklungsländer vorgesehen.



**Kompetenzerwartungen**

Sachkompetenz	Prozessbezogene Kompetenzen
<b>Wirtschaftspolitische Konzepte</b>	
<p><i>Die Ziele des Magischen Vierecks/ Sechsecks</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Ziele des Magischen Vierecks nach dem Stabilitätsgesetz von 1967 im Überblick,</li> <li>• begründen, inwiefern man vom Magischen Viereck/Sechseck sprechen kann.</li> </ul> <p><i>Konjunktur und Konjunkturzyklus</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Begriffe im Themengebiet Konjunktur/Konjunkturzyklus (Aufschwung, Boom, Rezession, Depression),</li> <li>• stellen in Grundzügen die Konzepte der angebotsorientierten und nachfrageorientierten Wirtschaftspolitik dar.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren mögliche Zielharmonien und Zielkonkurrenz am Beispiel von aktuellen Werten in der BRD [Beurteilungskompetenz].</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Schaubilder und Statistiken bezüglich der konjunkturellen Entwicklung der Bundesrepublik und der USA [Methodenkompetenz],</li> <li>• ordnen aktuelle wirtschaftspolitische Maßnahmen in der BRD und in den USA den Grundkonzepten zu [Beurteilungskompetenz],</li> <li>• überprüfen an Beispielen die Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen [Beurteilungskompetenz].</li> </ul>
<b>Basisbegriffe</b>	
<p>accelerator effect accident insurance achieve a goal adjustable contribution procedure affluence/prosperity aggregate demand ailing economy/subdued economy amortization anticyclical/countercyclical economic policy at a high/low rate of interest availability of natural resources availability and costs of suppliers balance of payments equilibrium balance of trade</p>	<p>Akzelerator-Effekt Unfallversicherung ein Ziel erreichen Umlageverfahren Wohlstand Gesamtnachfrage schwache/gedämpfte Konjunktur Amortisierung/(allmähliche) Tilgung antizyklische Wirtschaftspolitik zu hohen/niedrigen Zinsen Verfügbarkeit an Rohstoffen Verfügbarkeit und Kosten der Zulieferer außenwirtschaftliches Gleichgewicht Handelsbilanz</p>

**Basisbegriffe**

balanced budget	ausgeglichener Haushalt
bank	Bank/Geldinstitut
be on sick leave	krankgeschrieben sein
be out of debt	schuldenfrei sein
budget surplus/budget deficit	Haushaltsüberschuss/Haushaltsdefizit
building society savings plan (BE)/home loan and savings plan (AE)	Bausparvertrag
business cycle/trade cycle/economic cycle	Konjunktur(zyklus)
call for industrial action	einen Streik ausrufen
capitalism	Kapitalismus
carbon dioxide emissions	Karbondioxid-Ausstoß
central bank/reserve bank	Zentralbank
church tax	Kirchensteuer
Co-determination Act (German law that governs the composition and formation of a supervisory board)	Mitbestimmungsgesetz (regelt die Zusammensetzung und Bildung eines Aufsichtsrates)
compete with sb.	mit jdm. in Wettbewerb treten/konkurrieren
collective agreement	Tarifvertrag
collective bargaining/collective wage negotiations	Tarifverhandlungen
engage in collective bargaining	in Tarifverhandlungen einsteigen
communism	Kommunismus
competition	Wettbewerb/Konkurrenz
competition between locations/competition of location	Standortkonkurrenz
concept of public welfare	Fürsorgeprinzip
conditions of employment	Arbeitsbedingungen
consume, consumption	kaufen/konsumieren, Konsum
consumption tax	Verbrauchssteuer
control spending	die Ausgaben kürzen
corporate tax	Körperschaftssteuer
corporation	Großunternehmen/Konzern
credit/loan (receive, offer, deny a credit/loan)	Kredit (einen Kredit bekommen, gewähren, nicht bewilligen)
creditor	Gläubiger(in)
currency	Währung
cut/slash interest rates	die Zinsen senken/massiv senken
cuts in social services	Sozialabbau
cyclical	konjunkturell
debt	Schuld/Verpflichtung
debtor	Schuldner(in)
deficit spending (financing state expenditures by making debts)	Deficit-Spending (Finanzierung staatlicher Ausgaben durch Aufnahme von Schulden)

**Basisbegriffe**

deindustrialization	Deindustrialisierung
demand	fordern/verlangen
demand-oriented	nachfrageorientiert
deregulation	Deregulierung
direct investment	Direktinvestitionen
disability	Arbeitsunfähigkeit
disability pension	Invalidenrente/Erwerbsunfähigkeitsrente
dismissal protection act	Kündigungsschutzgesetz
domestic market	Binnenmarkt/heimischer Markt
earn interest	Zinsen bringen/ertragen
ecology	Ökologie/Umweltaspekt
economic cycle	Wirtschaftskreislauf
economic development	Wirtschaftsentwicklung
economic incentives	wirtschaftliche Anreize
economic indicator, leading or lagging or coincident indicator	Konjunkturindikator, Früh-, Spät- oder Präsenzindikator
export market	Exportmarkt/Ausfuhrmarkt
deflation	Deflation
drop in demand	Nachfragerückgang
economic incentives by government	staatliche Anreize zu einer wirtschaftlichen Tätigkeit
economic policy	Wirtschaftspolitik
economic sector	Wirtschaftssektor/Wirtschaftszweig
economic security	wirtschaftliche Absicherung
economic system	Wirtschaftsordnung
economical	ökonomisch, sparsam, wirtschaftlich
economy	Wirtschaft/Konjunktur
efficient	effizient
employers' organization/employers' association	Arbeitgeberverband
employment	Beschäftigung
employment policy	Beschäftigungspolitik
employment rate	Beschäftigungsquote
environment	Umwelt
environmental threat	Umweltgefährdung
equitable distribution of income	gerechte Einkommensverteilung
expenses/expenditure/spending	Ausgaben
export, export sth.	Export/Ausfuhr, etw. exportieren
face pressure of competition	unter Konkurrenzdruck stehen
favo(u)rable, unfavo(u)rable	günstig/vorteilhaft, ungünstig/unvorteilhaft
finance minister/Chancellor of the Exchequer (BE)/Secretary of Treasury (AE)	Finanzminister(in)

**Basisbegriffe**

financial crisis	Finanzkrise
financial solvency	Zahlungsfähigkeit
fiscal policy	Fiskalpolitik
fluctuation/variation, cyclical or seasonal variation	Schwankung, konjunkturelle oder saisonale Schwankung
forecast	Prognose/Erwartung/Ausblick/Plandaten
free market economy/free enterprise economy	freie Marktwirtschaft
free pricing mechanism	freie Preisbildung
freedom of competition	Wettbewerbsfreiheit
freedom of markets	Marktfreiheit
freedom of trade	Gewerbefreiheit
full employment	Vollbeschäftigung
(government) budget	Haushaltsplan/Etat/Budget
government debt/national debt	Staatsverschuldung
government intervention	staatliches Eingreifen
Great Depression/world economic crisis	Weltwirtschaftskrise
greenhouse effect	Treibhauseffekt
gross domestic product (GDP)	Bruttoinlandsprodukt (BIP)
gross income	Bruttoeinkommen
gross national product (GNP)	Bruttosozialprodukt (BSP)
growth, stunted/mushroom growth	Wachstum, gebremstes/hohes Wachstum
growth rate	Wachstumsrate
health care	medizinische Versorgung
high level of employment	hoher Beschäftigungsgrad
household	Haushalt
hyperinflation	Hyperinflation
illegal work/unreported employment	Schwarzarbeit
import, import sth.	Import/Einfuhr, etw. importieren
income (low, middle, high income)	Einkommen (geringes, mittleres, hohes Einkommen)
income tax	Lohnsteuer
industry	Industrie
inflation	Inflation/Preissteigerung
insurance carrier	Versicherungsträger
insurance savings plan (e.g. life insurance)	Versicherungssparen (z.B. Kapitallebensversicherung)
insure sb./sth. against sth.	jdn./etw. gegen etw. versichern
interest (rate)	Zinsen
international division of labour	internationale Arbeitsteilung
investment	Investition/Geldanlage
IT infrastructure (broadband)	IT Infrastruktur (Breitband)

**Basisbegriffe**

job centre/employment office	Bundesagentur für Arbeit
job creation scheme (plan)	Arbeitsbeschaffungsmaßnahme
Keynsianism	Keynesianismus
labour market	Arbeitsmarkt
labour migration	Arbeitsmigration
(legal) minimum wage	gesetzlicher Mindestlohn
level of employment	Beschäftigungsgrad
levy a tax	eine Steuer erheben
liberalism	Liberalismus
liberalization	Liberalisierung (Abbau staatlicher Vorschriften)
living wage	für den Lebensunterhalt notwendiger Mindestlohn/existenzsichernder Lohn
location factors (hard/soft location factors)	Standortfaktoren (harte/weiche Standortf.)
lockout	Aussperrung
loss	Verlust
low wage	Niedriglohn
magic square ( <i>describes Germany's social market economy policy goals</i> )	Magisches Viereck ( <i>beschreibt Deutschlands politische Ziele der Sozialen Marktwirtschaft</i> )
make provisions for sth.	für etw. vorsorgen
market access	Marktzugang
market economy	Marktwirtschaft
minijob/McJob	Minijob/450-Euro-Job/McJob
mobility	Mobilität
monetary policy	Geldpolitik
money supply	Geldmenge
multiplier effect	Multiplikator-Effekt
national economy	Volkswirtschaft
national health insurance/statutory health insurance	gesetzliche Krankenversicherung
national income	Volkseinkommen
national insurance contributions	Sozialversicherungsbeiträge
natural resources	natürliche Ressourcen
neoliberalism	Neoliberalismus
net income	Nettoeinkommen
night-watchman state ( <i>the state's only legitimate function is national defence and safeguarding internal security</i> )	Nachtwächterstaat ( <i>die einzigen legitimen Funktionen des Staates bestehen darin, das Land nach außen zu verteidigen und die innere Sicherheit aufrechtzuerhalten</i> )
occupational disability insurance	Berufsunfähigkeitsversicherung

**Basisbegriffe**

ordoliberalism ( <i>economic model that was the precursor of the social market economy established in Germany</i> )	Ordoliberalismus ( <i>Wirtschaftsmodell, das den Weg zur sozialen Marktwirtschaft in Deutschland bereitete</i> )
overload of the social welfare system	Überlastung der Sozialversicherungssysteme
own sth./possess sth.	etw. besitzen
pay interest on a loan	Darlehenszinsen zahlen
pay off debts	Schulden abzahlen
peak/(economic) boom	Boom
pension	Rente
pension insurance	Rentenversicherung
per capita income	Pro-Kopf-Einkommen
planned economy/controlled economy/command economy	Planwirtschaft/Zentralverwaltungswirtschaft
policy holder	Versicherungsnehmer(in)
pollution	Verschmutzung
poverty, alleviate/reduce/prevent poverty	Armut, Armut lindern/bekämpfen/verhindern
preceding year/previous year	Vorjahr
price level stability	Preisniveaustabilität
principle of equivalence	Äquivalenzprinzip
principle of solidarity	Solidarprinzip
principle of subsidiarity	Subsidiaritätsprinzip
private health insurance	private Krankenversicherung
private property/private ownership	Privateigentum
private provisions	Private Vorsorge
privatization	Privatisierung
property tax	Grundsteuer/Vermögenssteuer
produce, product	produzieren, Produkt
production facility	Produktionsstätte
productivity	Produktivität
profit	Gewinn/Profit
protection against the vicissitudes of life (loss of income due to old age, sickness, invalidity or unemployment)	Absicherung gegen die Wechselfälle des Lebens (Einkommensausfall infolge von Alter, Krankheit, Invalidität oder Arbeitslosigkeit)
providing livelihood to all citizens	Existenzsicherung
provision principle	Versorgungsprinzip
public spending/government spending	Staatsausgaben
purchasing power parity (PPP)	Kaufkraftparität
quality of life	Lebensqualität
raise interest rates	die Zinsen erhöhen
rationalize	rationalisieren
raw material	Rohstoff
reasons for being in debt	Ursachen einer Verschuldung

**Basisbegriffe**

recession/contraction	Rezession/Konjunkturückgang/Abschwung
redistribution	Umverteilung
reject	ablehnen
reserve requirement	Mindestreserve
revenue	Einnahme(n)/Einkünfte
Riester pension ( <i>government subsidized private pension scheme in Germany</i> )	Riester-Rente ( <i>von der Regierung bezuschusstes System der privaten Rente in Deutschland</i> )
right to free collective bargaining	Tarifautonomie
right to strike	Streikrecht
road tax/vehicle tax	KFZ-Steuer
run up a huge debt	enorme Schulden machen
safety net	Sicherheitsnetz
sales tax	Umsatzsteuer
save costs	Kosten einsparen
save up for sth.	auf/für etw. sparen
savings	Sparguthaben/Ersparnes
savings account	Sparkonto/Sparbuch
Say's Law ( <i>"supply creates its own demand"</i> )	Say'sches Theorem ( <i>"jedes Angebot schafft sich seine Nachfrage selbst"</i> )
scarcity of goods	Knappheit der Güter
security	Sicherheit
service	Dienstleistung
set a goal	ein Ziel setzen
shift from manufacturing industries to the service sector	Verschiebung von der verarbeitenden Industrie zum Dienstleistungssektor
short-time work	Kurzarbeit
skilled labour force	Facharbeiter/Facharbeitskräfte
medium-sized/small company/business	mittelständisches/kleines Unternehmen
social	gesellschaftlich/Gesellschafts-
social balance	sozialer Ausgleich
social inequality	soziale Ungleichheit
social market economy	soziale Marktwirtschaft
social partners/collective bargaining parties	Tarifpartner/Sozialpartner
social security contributions	Sozialabgaben/Abgaben
socialism	Sozialismus
solidarity tax/solidarity surcharge	Solidaritätszuschlag
speculative dealing	Spekulationsgeschäft
Stability (and Growth) Act ( <i>German law of 1967 to promote stability and growth of the economy</i> )	Stabilitäts- und Wachstumsgesetz/ Stabilitätsgesetz ( <i>Deutsches Gesetz von 1967 um Stabilität und Wirtschaftswachstum zu fördern</i> )

**Basisbegriffe**

stability of political situation	Stabilität der politischen Situation
standard of living	Lebensstandard
staff/personnel/workforce	Belegschaft/Personal/Mitarbeiter
start a business	ein Unternehmen gründen
state ownership	Staatseigentum
statutory long-term care insurance	gesetzliche Pflegeversicherung
steady and adequate economic growth	stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum
stock exchange dealings	Börsenhandel
stock market crash	Börsencrash
structural change	Strukturwandel
subsidy policy	Subventionspolitik
supplementary benefit	zusätzliche Unterstützung bei geringen Einkommen
supply and demand	Angebot und Nachfrage
supply and costs of energy	Energieversorgung und -kosten
supply-side	angebotsorientiert
sustainable development	nachhaltige Entwicklung
tax breaks	Steuererleichterungen
tax write-off	steuerliche Abschreibung
taxable	zu versteuernd
taxation	Besteuerung
the invisible hand ( <i>describes the unintended common good caused by the activities of individuals in pursuit of their economic interests</i> )	die unsichtbare Hand ( <i>geht der Einzelne seinen eigenen wirtschaftlichen Interessen nach, dient dies automatisch auch dem Gemeinwohl</i> )
third way ( <i>between capitalism and socialism</i> )	dritter Weg ( <i>zwischen Kapitalismus und Sozialismus</i> )
trade deficit	Handelsdefizit
trade surplus	Handelsüberschuss
trade union (BE)/labor union (AE)	Gewerkschaft
transport link/infrastructure	Verkehrsanbindung/Infrastruktur
treasury bill/treasury bond	Staatsanleihe
trough/depression	Depression
underemployment	Unterbeschäftigung
unemployment (seasonal, frictional, structural or cyclical/Keynesian unemployment)	Erwerbslosigkeit (saisonale, friktionelle, strukturelle oder konjunkturelle Erwerbslosigkeit)
unemployment benefit	Arbeitslosengeld/Hartz IV
unemployment rate	Arbeitslosenquote
upward trend	ansteigende Konjunktur
VAT (value added tax)	Mehrwertsteuer (MwSt)



**Basisbegriffe**

wage agreement	Tarifabschluss/Tarifabkommen
wage costs	Lohnnebenkosten
wage negotiations	Lohnverhandlungen
wage(s)	Lohn
warning strike	Warnstreik
welfare/income support	Sozialhilfe
working conditions	Arbeitsbedingungen
works council	Betriebsrat

**Vorschläge und Hinweise**

**Mögliche Arbeitsaufträge und geeignete Unterrichtsmethoden**

- Glossar zu den wirtschaftlichen Grundbegriffen
- Analyse von Schaubildern, Grafiken und Statistiken
- Talkshow/Debatte zu wirtschaftlichen Konzepten
- Workshops der deutschen Bundesbank
- Filmanalyse Inside Job (Wirtschaftskrise 2008/9)
- Plakatgestaltung/Werbetexte zur Lösung der Problematik des demografischen Wandels
- Szenario zur Reform der Rentenversicherung oder zur Vermeidung zukünftiger Wirtschaftskrisen
- Erstellung von Mindmaps zu wirtschaftlichen Grundbegriffen
- Erstellung von Lernvideos zu den Themen Wirtschaftskrise oder Probleme des demografischen Wandels

**Weiterführende Literatur, Lernmaterialien/Quellen und Medien**

- Atlas der Globalisierung, Le monde diplomatique
- App: Wegweiser Demografie bzw. Internetseite: <http://www.wegweiser-kommune.de/home> mit statistischen Daten zur eigenen Stadt/Region
- Benzmann, Amy/Hemmerich, Inka: Politik und Wirtschaft bilingual – Economic Globalisation, C. C. Buchner Verlag, Bamberg 2017
- Einhoff, Jürgen/Hinz, Klaus/Wagner, Karl Heinz: Discover Globalisation – Blessing or Curse?, Schöningh Verlag, Braunschweig 2007
- Hagedorn, Udo/Plügge, Michael: Politik und Wirtschaft bilingual – Topics in European Politics, C.C. Buchner Verlag, Bamberg 2015
- <http://www.bpb.de/apuz/30554/soziale-marktwirtschaft>
- <http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/politiklexikon/18485/wirtschaftspolitik>
- <http://www.bmwi.de/DE/Themen/Wirtschaft/soziale-marktwirtschaft.html>
- Kiesow, Holger/Voigt, Matthias: Englischer Wortschatz Politik und Wirtschaft, Ernst Klett Verlag, Stuttgart 2015

**Vorschläge und Hinweise**

- Labusch, Alexandra: Shoes: Pricing – Selling – Buying, Ernst Klett Verlag, Stuttgart 2014
- Labusch, Alexandra: Wochenschau Sek. I – Migration, Mobility and Employment in the EU, Wochenschau Verlag, Schwalbach am Taunus März/April 2015
- Meller, Marc/Nijhawan, Subin: Wochenschau Sek I – Economic Globalization, Wochenschau Verlag, Schwalbach am Taunus Mai/Juni 2017
- Wirtschaftspolitik, Wochenschau-Verlag, 2016

Mit Hilfe der exekutiven, legislativen und judikativen Verfassungsorgane, ihrer Zuständigkeiten und ihrer Stellung zueinander wird zunächst das US-amerikanische präsidentielle Regierungssystem beschrieben. Der Vergleich mit dem parlamentarischen Regierungssystem Deutschlands verdeutlicht die Verschiedenheit beider Typen demokratischer politischer Herrschaft.

Ergänzt wird die Behandlung des politischen Systems der USA durch die Thematisierung des Wahlsystems sowie die Rolle der Parteien.

Den methodischen Schwerpunkt bilden die Arbeit mit Texten und die Interpretation von Karikaturen und Schaubildern.

**Kompetenzerwartungen**

<b>Sachkompetenz</b>	<b>Prozessbezogene Kompetenzen</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen ein Profil des amtierenden Präsidenten bzw. im Wahljahr ebenfalls ein Profil der jeweiligen Präsidentschaftskandidaten,</li> <li>• beschreiben das Verfahren zur Wahl des amerikanischen Präsidenten,</li> <li>• beschreiben die Positionen der Parteien im amerikanischen politischen System,</li> <li>• erläutern die Zusammensetzung und Aufgaben der deutschen sowie der US-amerikanischen Verfassungsorgane unter dem Aspekt der Gewaltenteilung,</li> <li>• erläutern die Grenzen der Macht des Präsidenten an Beispielen (War Powers Act, Budget Impoundment and Control Act),</li> <li>• vergleichen wesentliche Merkmale des präsidentiellen Systems der USA mit denen des parlamentarischen Systems der BRD.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Politik des amtierenden Präsidenten [Beurteilungskompetenz],</li> <li>• führen eine presidential debate nach amerikanischem Vorbild durch<sup>4</sup> [Beurteilungs-, Methoden-, Handlungs-, Orientierungskompetenz, interkulturelle Kompetenz],</li> <li>• diskutieren Probleme des amerikanischen Wahlsystems [Beurteilungskompetenz],</li> <li>• analysieren mit Hilfe von Schaubildern das Wählerverhalten in beiden Ländern hinsichtlich der Kriterien Alter, Geschlecht, ethnische Herkunft, Einkommen etc. [Beurteilungs-, Methodenkompetenz, interkulturelle Kompetenz],</li> <li>• vergleichen die Rolle und Selbstdarstellung der Parteien im politischen System der USA mit derjenigen im politischen System der BRD [Beurteilungskompetenz],</li> <li>• beurteilen die Kompetenzen des Präsidenten der USA, des Bundeskanzlers und des Bundespräsidenten [Beurteilungskompetenz, interkulturelle Kompetenz].</li> </ul>

<sup>4</sup> Alternativ kann die Presidential debate auch als Abschluss der Unterrichtseinheit durchgeführt werden.

Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz

Prozessbezogene Kompetenzen

	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• prüfen, inwiefern Montesquieus Idee der Gewaltenteilung in den USA bzw. in der BRD verwirklicht ist [Beurteilungskompetenz, interkulturelle Kompetenz].</li> </ul>
--	---

Basisbegriffe

<p>amendment (to the constitution) Basic Law Bill of rights bipartisanship Budget Impoundment and Control Act cabinet caucus Congress constitution constructive vote of no confidence democrat distribution of vote divided government (situation in which the President belongs to another party than the majority of both Congress chambers)  donor electorate electoral college electoral system electoral vote enfranchised entwining of powers/overlapping of functions executive Federal Chancellor Federal constitutional court Federal council Federal diet Federal president</p>	<p>Zusatzartikel/Verfassungszusatz Grundgesetz Bill of Rights Parteiübergreifende Zusammenarbeit Verfahren zur Festlegung des Haushaltsplans Kabinett Caucus Kongress Verfassung Konstruktives Misstrauensvotum Demokrat Stimmverteilung divided government (Situation in der der Präsident einer anderen Partei angehört als die Mehrheit in den Kongresskammern) Spender Wähler Wahlmännergremium Wahlsystem Wahlstimme der Wahlmänner wahlberechtigt Gewaltenverschränkung Exekutive Bundeskanzler Bundesverfassungsgericht Bundesrat Bundestag Bundespräsident</p>
---	--

**Basisbegriffe**

<p>First Lady gerrymandering House of Representatives impeachment inauguration incumbent interest group Judiciary Lame duck</p> <p>legislative liberalism National Convention nomination opposition outgoing president party identification parliamentary system personalized proportional representation president primary pocket veto popular vote popular sovereignty power of the purse power to determine policy guidelines presidential system representative representative democracy republican running mate senate separation of powers Super Tuesday (Tuesday on which most of the primaries take place in the USA) Supreme Court</p>	<p>First Lady Wahlkreismanipulation Repräsentantenhaus Amtsenthebungsverfahren Amtseinführung Amtsinhaber Interessensgruppe Judikative Situation, in der der Präsident aufgrund der partei gegensätzlichen Mehrheitsverhältnisse im Kongress oder einer bald ablaufenden Amtszeit ohne Möglichkeit der Wiederwahl keine oder wenige Entscheidungen durchbringen kann und so wie eine lahme Ente wirkt Legislative Liberalismus Nominierungsparteitag Ernennung Opposition Scheidender Präsident Identifizierung mit einer Partei Parlamentarisches Regierungssystem Personalisiertes Verhältniswahlrecht US Präsident Primary Aufschiebendes Veto Wählerstimmen der US Bevölkerung Volkssouveränität Budgetrecht Richtlinienkompetenz Präsidentielles Regierungssystem Volksvertreter Repräsentative Demokratie Republikaner Kandidat für das Amt des Vizepräsidenten Senat Gewaltenteilung Super Tuesday (Dienstag, an dem die meisten Vorwahlen in den USA stattfinden) Supreme Court (oberster Gerichtshof)</p>
---	--

**Basisbegriffe**

System of checks and balances (mutual demarcation and control to avoid abuse of power)	System der Gewaltenkontrolle (gegenseitige Abgrenzung und Kontrolle, um Machtmissbrauch zu vermeiden)
Swing state/battleground state	Swing state (Staat, in dem sich demokratische und republikanische Wähler die Waage halten und der Wahlausgang daher als knapp erwartet wird.)
the winner takes it all	Einfache Mehrheit (Wahlsystem in den USA)
turnout	Wahlbeteiligung
two party system	Zweiparteiensystem
unconstitutional	verfassungswidrig
unified government	unified government (Situation in der eine Partei sowohl den Präsidenten als auch die Mehrheit in beiden Kongresskammern stellt)
veto	Veto
vote of confidence	Vertrauensfrage
voting behavior	Wahlverhalten
War Powers Act	War Powers Act

**Vorschläge und Hinweise****Mögliche Arbeitsaufträge und geeignete Unterrichtsmethoden**

- Vergleich der politischen Systeme der USA und der BRD anhand von Schaubildern
- Erstellen eines Wahlplakats
- Analyse von Wahlkampfreden und Wahlwerbepots der Präsidentschaftskandidaten
- Analyse von Statistiken z. B. zum Thema: supporters of the Democratic and Republican Party, voter turnout in general, comparison of popular vote and electoral vote, etc.
- Teilnahme am YOURSAAR Wettbewerb des DAI ([www.dai-sb.de](http://www.dai-sb.de))
- Filmanalyse zu ‚The Ides of March – Tage des Verrats‘, Vereinigte Staaten, 2011
- Filmanalyse zu ‚Der lange Weg ins Weiße Haus‘, [planet-schule.de](http://planet-schule.de)
- Filmanalyse zu ‚A long way to the White House‘ ([www.planet-schule/wissenspool/USA-wahl/inhalt/sendungen/a-long-way-to-the-white-house.html](http://www.planet-schule/wissenspool/USA-wahl/inhalt/sendungen/a-long-way-to-the-white-house.html))
- Flipped Classroom zum politischen System
- Gestaltung des Wahlsystems bzw. Regierungssystems als Comic, digitale Pinnwand (z. B. Padlet) oder als Erklärvideo
- digitale Quizformate (z. B. Learningsnacks, LearningApps) erstellen

## Vorschläge und Hinweise

**Weiterführende Literatur, Lernmaterialien/Quellen und Medien**

- Archour, Sabine/Debus, Bernward/Debus, Tessa/ Massing, Peter/ (Hrsg.): The US Presidential Elections, Wochenschau Verlag, 67. Jahrgang Juni/Juli 2016
- Basic Law for the Federal Republic of Germany, German Bundestag, Berlin 2012 ([www.bundestag.de/blob/284870/ce0d03414872b427e57fccb703634dcd/basic\\_law-data.pdf](http://www.bundestag.de/blob/284870/ce0d03414872b427e57fccb703634dcd/basic_law-data.pdf))
- Benzmann, Amy/Fischer, Patrick: Politik und Wirtschaft bilingual – Democratic Theory and Political Systems, C. C. Buchner Verlag, Bamberg 2018
- Dossier USA: <http://www.bpb.de/internationales/amerika/usa/10662/grundlagen-des-politischen-systems> und <http://www.bpb.de/internationales/amerika/usa/10640/praesidialdemokratie>
- Frick, Lothar: Donkey or Elephants – The Race to the White House 2016, in: Politik und Unterricht, 2-2016, Landeszentrale für politische Bildung, Baden Württemberg, 2016
- Gardani, Guglielmo/Garwood, Christopher/Peris, Edda: Aspects of Britain and the USA, Oxford University Press, Oxford 2009
- Hall, Prentice: Magruder's American Government, Pearson School Upper Saddle River, New Jersey 2016.
- Kiesow, Holger/Voigt, Matthias: Englischer Wortschatz Politik und Wirtschaft, Ernst Klett Verlag, Stuttgart 2015
- Informationen zur politischen Bildung: Nr.320/2013 Das politische System der USA
- Lösche, Peter/Ostermann, Anja (Hrsg.): Die Ära Obama, Schriftenreihe (Bd.1290), Bundeszentrale für Politische Bildung, Bonn 2012
- Stevenson, Douglas K.: American Life and Institutions, Klett Verlag, Stuttgart 1996
- The Constitution of the United States of America ([www.usconstitution.net/const.pdf](http://www.usconstitution.net/const.pdf))
- Weeke, Annegret/Zieger, Johannes: Who Rules? Political Systems and our role in them, Cornelsen, Berlin 2010

# Anhang

2019



## Operatoren der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer

Operatoren, die Leistungen im <b>Anforderungsbereich I</b> (Reproduktion) verlangen:		
Operator	Bedeutung	Beispielaufgabe
name nennen	unkommentierte Entnahme von Informationen aus einem vorgegebenen Material oder Auflistung von Kenntnissen ohne Materialvorgaben	Name the values of the United Nations. Outline the development of the European Union.
describe, outline beschreiben, darstellen, auswerten	zusammenhängende strukturierte und fachsprachlich angemessene Wiedergabe von Informationen und Sachverhalten, z. B. auch bildliche Darstellungen und Graphiken	Describe the main objectives that led to the establishment of European integration. Illustrate the horizontal and vertical separation of power in Germany. Evaluate the data of the statistic.
summarise summarize zusammenfassen	Reduktion von Sachverhalten auf wesentliche Aspekte und deren strukturierte und unkommentierte Wiedergabe	Summarize the several functions of the German Federal Diet.

Operatoren, die Leistungen im <b>Anforderungsbereich II</b> (Reorganisation/Transfer) verlangen:		
Operator	Bedeutung	Beispielaufgabe
characterize characterise elaborate charakterisieren, herausarbeiten	Beschreibung von Sachverhalten in ihren Eigenarten und Zusammenfassung dieser unter bestimmten Gesichtspunkten	Decide whether one or more of the election principles are violated by characterizing these situations.  Collect information on the legal position of children and young adults.  Elaborate the author's opinion on NATO's effectiveness.
create erstellen	produktorientierte Bearbeitung von Aufgabenstellungen, z. B. in einem Diagramm, einer Faustskizze oder einem Wirkungsgeflecht	Develop a timeline of European integration.
classify einordnen, zuordnen	Einordnung eines Sachverhaltes in einen Zusammenhang	Categorize/Classify the following examples under criminal or civil law cases.
explain erklären	Darstellung von Ursachen und Begründungszusammenhängen bestimmter Strukturen und Prozesse	Explain the different legal requirements of data protection and copyright.
illustrate erläutern	wie erklären, aber Verdeutlichung durch zusätzliche Informationen und Beispiele	Explain the legislative process in the EU.
analyze analyze analysieren	systematische Auswertung von Materialien, Herausarbeitung von Charakteristika und Darstellung von Beziehungszusammenhängen	Analyze the different types of election systems.
interpret interpretieren	Darstellung von Sinnzusammenhängen aus vorgegebenem Material	Interpret the election results with the help of the following diagrams.
compare vergleichen	Herausarbeitung und Darstellung von Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede nach bestimmten Gesichtspunkten	Compare the position of the German 'Bundespräsident' to the position of the President of the United States.
contrast unterscheiden	Sachverhalte oder Objekte anhand von bestimmten Kriterien differenzieren	contrast the US and the German election systems
justify begründen	Angabe von Ursachen für einen Sachverhalt und/oder Stützung von Aussagen durch Argumente oder Belege	Justify why Russia vetoes an intervention in Syria.

Operatoren, die Leistungen im <b>Anforderungsbereich III</b> (Reflexion und Problemlösung) verlangen:		
Operator	Bedeutung	Beispielaufgabe
develop entwickeln	Erstellung von Lösungsmodellen, Positionen, Einschätzungen, Strategien o.a. zu einem Sachverhalt oder einer vorgegebenen Problemstellung	Develop a contra position to the author's view on a permanent seat for Germany in the UN Security Council.
assess beurteilen	Prüfung von Sachverhalten, Prozessen und Thesen, um kriterienorientiert zu einer sachlich fundierten Einschätzung zu gelangen	Assess advantages and disadvantages of the three economic systems.
evaluate comment on bewerten, Stellung nehmen	wie beurteilen, aber zusätzlich mit Reflexion individueller Wertmaßstäbe, die zu einem begründeten Werturteil führen	Judge the impact of the media on the election campaign in the USA. Assess the suggestion to exclude unemployed people from elections with regard to the election principles. Comment on the US President's intention to deploy troops from Syria.
verify examine prüfen, überprüfen	Inhalte, Sachverhalte, Vermutungen oder Hypothesen auf der Grundlage eigener Kenntnisse oder mit Hilfe zusätzlicher Materialien auf ihre sachliche Richtigkeit bzw. auf ihre innere Logik hin untersuchen	Verify whether Germany can be described a 'parliamentary democracy'.
discuss erörtern, diskutieren	reflektierte, in der Regel kontroverse Auseinandersetzung zu einer vorgegebenen Problemstellung führen und zu einem abschließenden, begründeten Urteil gelangen	Discuss advantages and disadvantages of the German and the US-American political system. Debate if driving a car should be allowed at the age of 16.

### Hinweis:

Die jeweilige Zuordnung zu den Anforderungsbereichen ist nicht vollständig. Darüber hinaus bestimmen im Einzelfall der Schwierigkeitsgrad des Inhalts bzw. die Komplexität der Aufgabenstellung die Zuordnung zu den Anforderungsbereichen.